

TSV

FORSTENRIED

Magazin




Theaterkultur im Sportverein

E-Hockey im Siegestaumel

*Handball-Minis so gut
wie nie zuvor*



Wir sind Ihre Bank.

Wir schenken Ihnen

50,- €

bei Eröffnung eines
Girokontos-Komfort.*

* Für nur 4,50 Euro pro Monat. Ohne wenn und aber. Prämienberechtigt sind Privatpersonen, die bisher kein Girokonto mit einem regelmäßigen Lohn- und Gehaltseingang bei uns unterhalten. Jeder Kunde ist nur einmal prämienberechtigt. Die Auszahlung der Prämie erfolgt nach dem dritten Lohn- oder Gehaltseingang in Höhe von mindestens 1.250,- Euro monatlich.



GELD
GANZ EINFACH

Ihre Vorteile: EC-Karte ■ Dispositionskredit ■ Online Banking
Alle Buchungsposten inklusive ■ Kostenloser Girokonto-Umzugsservice

Wir beraten Sie gerne. Tel. 0 89-75 90 60 ■ www.geld-ganz-einfach.de

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Mittersending - Partnachplatz 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognerstr. 24, Pullach - Kirchplatz 1

**Raiffeisenbank
München-Süd eG**



Seit über 25 Jahren
einfach besser beraten!

- TV · HIFI · Video
- PC · Laptop
- Telecom · Internet
- Reparaturen
- Antennenbau
- Lieferservice
- Installationsservice
- Ausbildungsbetrieb
für Informationstechnik

**+ Unser Plus: Persönliche Beratung.
Auch bei Ihnen Zuhause!**

Unsere Geschäftszeiten sind:

Mo, Di, Do, Fr: 9.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Mi: 14.30-18.30 · Sa: 9.00-13.00 Uhr

LOEWE.



GENEVA

Tivoli Audio

radio gүнther GmbH

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106



(089) 7558280

www.radioguenther.de · info@radioguenther.de

auch ohne Auto leicht zu erreichen: U3, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus



Robert Schwarz (Inhaber)

Inhalt	Seite
 Bericht der Finanz»ministerin«	4
 Senioren »on tour«	5
 Veranstaltungen	7
 Basketballwunder	9
 Berg- und Talführer gesucht	11
 Alte Zeiten	11
 Deutscher Meister 2011	12
 Fußballjugend – unglaublich	13
 Starke Heber halten die Klasse	15
 Es war einmal in Innsbruck	17
 Wettkampf im Rückblick	20
 Fast wie geschmiert	22
 Auf Erfolgskurs	23
 Viel Neues!!	24
 Neue »Figuren« im Tanzsport	25
 Tennisgeschichten aus 1001 Nacht	26
 Wer krank ist, muss kerngesund sein	28
 Lobhudeleien & weise Worte	29
 Jennys Comeback	31
 Berichte & Anleitung zum Glücklichein	27
 Aktuelles Sportangebot von A–Z	34



Das Präsidium berichtet:

**Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner
des TSV Forstenried, liebe Sportkameradin-
nen und Sportkameraden,**

auf der Delegiertenversammlung wurde das neue Präsidium gewählt. Allerdings ist es mit dem alten Präsidium mehr oder weniger identisch: Lediglich Andreas Rambach hat aus persönlichen Gründen letztes Jahr entschieden, dass er nicht mehr antritt. Im Namen des Präsidiums und vieler Mitglieder möchte ich ihm hier an dieser Stelle nochmals herzlich für die geleistete Arbeit danken – ihm ist es gelungen, den öffentlichen Auftritt des TSV Forstenried in der Presse und im Internet merklich zu steigern. Seine Nachfolgerin ist Annika Duch. Als ausgebildete Journalistin kann sie dem TSV sicherlich viele Impulse geben. Mit ihr sind beim TSV die Frauen bei den Mitgliedern wie im Präsidium stark vertreten. Auch die Wahlen in den Abteilungen sind jetzt abgeschlossen: an dieser Stelle herzlichen Dank an die (alten) neuen Abteilungsleiter und viel Erfolg für die kommenden drei Jahre!

Auf der Delegiertenversammlung habe ich auch einen ausführlicheren Rückblick auf das letzte Jahr gegeben. Er liegt in der Geschäftsstelle vor. An dieser Stelle möchte ich nur kurz auf einige Punkte eingehen.

Einige für viele Mitglieder sichtbare Veränderungen haben wir letztes Jahr durchgeführt: die Vereinszeitung hat ein neues Kleid erhalten und der Versand wurde an die Behindertenwerkstätte der Caritas vergeben. Unser Online-Auftritt wurde um Verweise auf zwei Web-Shops erweitert (bei Online-Einkäufen bitte berücksichtigen). Und unseren neuen Ausweis haben alle Mitglieder erhalten. Er hat gegenüber dem alten System einige finanzielle und organisatorische Vorteile. Darüber hinaus kann man sich hier neben oder anstelle von Facebook »vernetzen«. Apropos Facebook: auch hier ist der TSV Forstenried mittlerweile vertreten!

Bei den Mitgliederzahlen stagnieren wir auf hohem Niveau – zum 31.12.2010 waren 3.409 Mitglieder gemeldet – und liegen damit knapp über den Top Ten der 671 gemeldeten Münchner Sportvereine. Annähernd die Hälfte unserer Mitglieder sind unter 26 Jahre, und etwas mehr als die Hälfte sind Frauen (52%). Damit sind wir jünger und weiblicher als im Münchner Durchschnitt. Die größte Abteilung ist Turnen und Gymnastik (1.305 Mitglieder) und die kleinste Abteilung ist Schach mit 28 Mitgliedern.

In diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, einen insgesamt ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Dazu tragen neben den Mitgliedsbeiträgen (54% der Einnahmen) vor allem die Zuschüsse der Stadt München bzw. der öffentlichen Träger bei. Ein wichtiger Posten sind daneben unsere eigenen Anlagen (Tennisanlage und Tennishalle), die sich insgesamt finanzieren. Auf der Ausgabenseite stehen v.a. die Personalausgaben – als Sportverein ist das unser größtes »Kapital«: gut ausgebildete, motivierte und verlässliche Übungsleiter und Übungsleiterinnen. Nur mit ihnen können wir ein attraktives und interessantes Sportangebot anbieten. Daneben ist die Geschäftsstelle natürlich ein wichtiger Posten: sie kostet Geld, ist aber für die Verwaltung und Organisation des Vereins unerlässlich. Unser Ziel ist es hier, möglichst sparsam zu sein, aber zugleich Qualität zu sichern – dies kostet Zeit und Geld, was m.E. eine wichtige Investition in die Zukunft des Vereins ist. Den Mitarbeitern der Geschäftsstelle wie den



Übungsleitern und -leiterinnen möchte ich hier an dieser Stelle für ihr Engagement danken!

Größere Investitionen bzw. Bauarbeiten wurden im letzten Jahr, außer der Renovierung der Küche im Tennisstüberl, nicht getätigt. Dafür stehen in diesem Jahr einige Investitionen bzw. Reparaturen an, an denen wir aktuell arbeiten. Auch die Genehmigung der Vereinsgaststätte nähert sich langsam aber sicher – noch habe ich die Hoffnung, dass sich dieses Jahr einiges tut.

Als Sportverein liegt das Augenmerk natürlich auf dem sportlichen Bereich. Hier hat

sich im letzten Jahr wieder viel getan, was in der Vereinszeitung alle Vierteljahre dokumentiert wird und was sich in einem etwas längeren, aber recht unterhaltsamen Eh-rungsabend im November niedergeschlagen hat. Erfreulich sind natürlich die sportlichen Erfolge, aber auch die letzte Saison hat gezeigt, wie schwer es ist, sich in einer neuen Klasse zu behaupten. Ich hoffe, dass niemand deswegen lange den Kopf hängen lässt, sondern die neue Saison wieder mit Spaß, Freude und einem Schuss Ehrgeiz, der zum Sport auch dazugehört, angeht. Allen Sportler und Sportlerinnen, ob im Freizeit- oder im Wettkampfbereich, einen herzlichen Glückwunsch für die persönlichen Leistun-

gen im letzten Jahr und die besten Wünsche, vor allem Gesundheit für das laufende Jahr. Wichtig für die weitere Entwicklung des TSV wird es sein, gute und motivierte Übungsleiter und -leiterinnen zu halten bzw. zu gewinnen (z.B. Bergwandern fehlt uns jemand!), die Attraktivität unseres Angebotes zu erhalten und zugleich neue Ideen umzusetzen. Zusammen mit den Abteilungsleitern werden wir versuchen, diese Aufgabe zu bewältigen – ich freue mich schon auf neue oder vielleicht auch mal »alte« Ideen und Anregungen!

Mit sportlichem Gruß

Dr. Peter Sopp



Hildegard Kittlaus

*Vizepräsidentin
Finanzen*

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder!

Die Bilanz

mit der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. 12. 2010 wurde aufgestellt, von den Revisoren geprüft und vom Präsidium und der Delegiertenversammlung genehmigt. Dort wurde dem gesamten Präsidium Entlastung erteilt.

Unser Haushalt

umfasste insgesamt € 783.000,-. Der ausgewiesene Verlust in 2010 betrug € 38.890,-. Unsere Vermögenslage ist nach wie vor gut, wird aber durch die laufenden Abschreibungen langsam schlechter. Wir haben in 2010 wie im Vorjahr einen positiven Cash Flow erreicht, es findet aber ein laufender Wertverzehr statt, da die Abschreibungen nicht in voller Höhe erwirtschaftet werden.

Die Einnahmen

in Höhe von € 746.000,- gliedern sich in die 4 Gruppen:

- Ideeller Bereich = Beiträge, Spenden und Zuschüsse € 541.000,- = 72,5 %
- Vermögensverwaltung = Zinseinnahmen € 4.000,- = 0,5 %
- Zweckbetrieb = Sportkurse, Veranstal-

tungen, Vermietung Tennisplätze und Tennishalle € 180.000,- = 24,2 %

- Wirtschaftlicher Betrieb = Werbung und andere steuerpflichtige Umsätze € 19.872,10 = 2,8 %.

Für die oben enthaltenen Zuschüsse von Stadt und Land mit € 96.000,- bedanken wir uns bei den zuständigen Stellen sehr herzlich und hoffen, dass wir auch im laufenden und in den kommenden Jahren hier mit den gleichen Beträgen rechnen können. Die Zuschüsse kommen zu 100 % den Abteilungen zugute und größere Kürzungen würden deren Haushalte empfindlich treffen.

Die Ausgaben

sind ebenfalls gestiegen und betragen für Personalkosten Verwaltung, Sportlehrer und Übungsleiter € 327.000,-.

Wir haben 2 angestellte Sportlehrerinnen, 3 Teilzeitkräfte im Sportbetrieb, 3 Angestellte in der Geschäftsstelle, und 3 Teilzeitkräfte für Tennis und Tennishalle. Zusätzlich sind noch 184 ÜbungsleiterInnen für unseren Verein tätig.

Die Verwaltungskosten einschließlich der Abgaben an die Verbände betragen € 93.000,-; die Kosten für den Spielbetrieb € 269.000,-. Sie gliedern sich wie folgt:

- Miete der Hallen und Plätze € 84.000,-,
- Instandhaltung und laufende Kosten Tennishalle und -plätze € 50.000,-,
- Sportausrüstung und Verwaltungskosten der Abteilungen € 16.000,-,
- Sonstige Kosten Spielbetrieb einschl. Fahrt- und Transportkosten € 120.000,-.

Die Abschreibungen betrugen 2010 € 69.000,- und der Aufwand für die Ver-

einszeitung € 25.000,-. Wir haben noch eine Rücklage in Höhe von € 983,- gebildet. Das ergibt insgesamt einen Verlust von € 38.000,-.

Dieses Ergebnis mit einem positiven Cash Flow konnte im Wesentlichen durch Minder- ausgaben bei der Instandhaltung Tennishalle erzielt werden.

Für 2010

standen viele Überlegungen an:

- Die Verwertung des Tennishallendaches haben wir aufgegeben, da diese Einnahmen dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zuzurechnen wären und dadurch auch unser laufender wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb steuerpflichtig würde,
- die Übernahme der Gaststätte Bezirkssportanlage von der Stadt München und die Verpachtung derselben geht nur langsam vorwärts, da über die Vermietung an uns ein Stadtratsbeschluss gefasst werden muss. Da hier auch Erneuerungsmassnahmen seitens der Stadt anfallen, müssen entsprechende Planungen mit einbezogen werden,
- die Erneuerung der Küche und des Thekenbereiches im Tennisstüberl ist jetzt abgeschlossen – wir hoffen auf weiterhin regen Besuch,
- die Übernahme der Buchführung ins Haus haben wir erfolgreich durchgeführt,
- den Austausch unseres Fuhrparks haben wir mit dem Verkauf unseren alten Busses und dem Leasing eines neuen Fahrzeuges abgeschlossen,
- die ersten Kurse für Übungsleiter zur Prävention sexueller Gewalt sind bereits durchgeführt. Alle Übungsleiter, die mit



Kindern arbeiten wurden zum Besuch der Kurse verpflichtet. Auch im Jahr 2011 werden zwei weitere Kurse angeboten, um auch die neuen Übungsleiter hier zu schulen.

Für 2011

haben wir schon einige Neuerungen eingeführt:

Der neue Sportausweis ist bereits versandt und der Zeitungsversand wurde von einer caritativen Einrichtung übernommen. Weiter werden wir das Flachdach beim Eingang zur Tennishalle sanieren, die Heizungsanlage erneuern und die Pfosten der Giebelwand austauschen. Die Lichtanlage steht unter dem

Gesichtspunkt Energiesparmaßnahmen ebenfalls im Blickpunkt.

Die Erneuerung der Tribünenmauer bei den Tennisplätzen wurde schon Jahre verschoben – eine Sanierung ist nun dringend geboten.

Die Haushalte der Abteilungen für 2011 werden gerade aufgestellt. Viele Abteilungen stoßen bereits an ihre Budgetgrenzen. Um einen weiterhin guten und reibungslosen Ablauf unseres Sportbetriebes bewältigen zu können, werden wir voraussichtlich im Jahr 2012 eine weitere Beitragserhöhung beschließen müssen.

Ich möchte mich bei allen Abteilungsleitungen für ihren hohen ehrenamtlichen Einsatz und ihren kostenbewussten Umgang mit den Vereinsgeldern bedanken. Auch den zahlreichen anderen, ehrenamtlich oder gegen geringes Entgelt für den Verein tätigen Helfern, möchte ich herzlich danken. Ohne das große Engagement aller, vor allem aber der Abteilungsleitungen, wäre die Führung unseres Vereines nicht möglich. Viele Personen arbeiten ehrenamtlich im Hintergrund, helfen aber mit ihrem unermüdlichen Einsatz, die zahlreichen kleinen und großen Aufgaben zu bewältigen.

*Hildegard Kittlaus
Vizepräsidentin Finanzen*



*Inge Harlander-Hertel
Referentin Senioren*

Steter Einsatz für unsere Vereins-Senioren:

Eine Aufgabe, die Spaß und Erfüllung bringt.

Nun stehe ich dem TSV Forstenried bereits seit sechs Jahren für den wichtigen »Job« der Referentin Senioren zur Verfügung. Und da ich mich dazu bereit erklärt habe, wurde ich bei der kürzlich stattgefundenen Delegiertenversammlung auch prompt wiedergewählt. Damit habe ich dieses wichtige und vor allem auch lohnenswerte Ehrenamt für drei weitere Jahre übernommen. Nach Ablauf dieser Amtszeit werde ich insgesamt neun Jahre lang als Referentin Senioren tätig gewesen sein.

Natürlich macht mir diese Aufgabe viel Freude. Andererseits komme ich ja allmählich selbst in ein Alter, in dem man kürzer treten und vor allem eben auch die jüngere Generation nachrücken lassen soll. Damit mein Ehrenamt – wenn es dann in drei Jahren soweit ist – in die besten Hände kommt, habe ich beschlossen, ab sofort aktiv und engagiert nach der perfekten Nachfolgerin oder dem idealen Nachfolger zu suchen. Dazu muss ich ehrlich sagen: Die Betreuung unse-

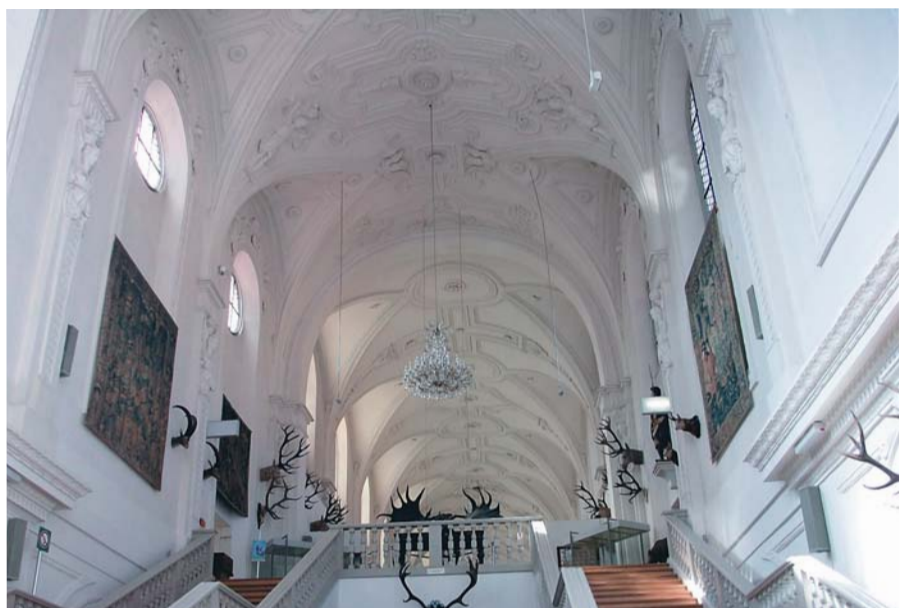
rer Senioren ist eine interessante Aufgabe, die ich jedem nur ans Herz legen kann. Sie gibt einem viel, auch für die eigene Persönlichkeit und die individuelle Weiterentwicklung. Deshalb wäre es für mich sehr schön zu wissen, dass jemand meine Arbeit mit Herzblut, Leidenschaft und Tatkraft fortsetzt. Klar, es muss dann nicht so weiterlaufen, wie ich es begonnen habe. Da kann meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger durchaus frei gestalten und den eigenen Stil ins Spiel bringen. Natürlich stehe ich dabei jederzeit gerne mit Rat und Tipps zur Seite.

Wir wollen alle einen lebendigen, interessanten TSV und da gehören einfach Menschen dazu, die sich freiwillig einbringen und Freude an ihrem bürgerschaftlichen Engagement entwickeln. Und es gibt sie, diese Menschen! Wie oben

schon beschrieben: Ich habe mir die Aufgabe gestellt, den passenden Menschen für meine Nachfolge auf dem Präsidiumsplatz und im Ehrenamt für die Zeit ab 2014 zu finden. Wer hat Interesse? Wem würde es Freude bereiten, dieses lohnende und erfüllende Amt in die Zukunft zu führen? Bitte einfach bei mir melden. Dann sprechen wir einmal ausführlich und im Vertrauen darüber. Ich freue mich auf reges Interesse!

Und was ist konkret für das nächste Quartal geplant?

Für unseren Ausflug im Juni hat Frau Bühl, die Führerin für Stadtteile, Großhadern als mögliches nächstes Ziel vorgeschlagen. Dieser Ort liegt ja ganz in unserer Nähe. Sie kann uns sicher viel Neues verraten, was uns beim flüchtigen Durchfahren bisher entgangen ist.



Unser Besuch im Jagdmuseum



Die **Großhadern-Führung** findet am **Montag, 11. Juli 2011** statt. Wir treffen uns um 14.45 Uhr an der Pyramide am U-Bahnhof Großhadern/Max-Lebsche-Platz.

Im August fahren wir dann in das alte Städtchen **Mindelheim** und lassen uns dort bei einer Führung durch die Altstadt die geschichtliche Bedeutung und die alten Baudenkmäler näherbringen.

Termin: Dienstag, 09. August 2011.

Treffpunkt: München Hauptbahnhof um 9.40 Uhr, voraussichtlich am Gleis 27.

Auch für den September ist bereits fest gebucht: Wir machen eine **Tour nach Dachau**, mit Führung durch den Ort und Stippvisite im Schloss.

Termin: Dienstag, 13. September 2011.

Treffpunkt: S-Bahn-Station am Marienplatz um 11.15 Uhr.

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an und bezahlen Sie direkt dort. Sie wissen: Erst ab Bezahlung ist Ihre Anmeldung verbindlich erfolgt.

Ich freue mich auf die anstehenden Aktivitäten mit Ihnen. Bis bald und beste Grüße

Ihre

Inge Harlander-Hertel



Der
TSV Forstenried
ist jetzt auch bei
facebook vertreten.



Sommerfest 2011
am 24. Juli
von 10.00 bis 14.00 Uhr
Herzlich willkommen!

Ein Tag für die ganze Familie – für Mitglieder und alle Gäste die **Spaß & Vergnügen** suchen.

Es erwarten Sie wieder **spannende Spiele für jung und alt**, die nicht nur sportliche Fähigkeiten sondern auch Cleverness erfordern.

Fürs **leibliche Wohl** wird gesorgt, und die **Forstenrieder Feuerwehr** ist hautnah zum Anfassen dabei. Einige Sportarten kann man selbst ausprobieren, andere Abteilungen werden Sie mit Darbietungen unterhalten – oder vielleicht damit sogar **Lust auf Sport** machen!

Genießen sich am 24.7.2011 einen **tollen, abwechslungsreichen Sonntag beim TSV Forstenried** und schreiben Sie sich den Tag gleich ganz dick in Ihren Terminkalender.

Wir freuen uns auf Sie!



Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch
- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonentherapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 0 89/7 45 97 42 · Fax 0 89/7 45 97 11

Veranstaltungskalender

Mi. 15.06.		SW Pulling
Di. 21.06.	9:30	Ausflug nach Füssen
Mo 27.06.	19.30	Abteilungsversammlung GFW
Mi. 29.06.		SW Pasing
So 03.07.	10.00	»Hilton«-Lauf
Mi 06.07.		SW von Zorneding nach Kirchseon
Do 07.07.	16.00-17.00	Kurs Feldenkrais
Mo 11.07.	14.45	Stadtführung Großhadern
Sa/So 16./17.07.	9.00-16.30	Handballtag
Mi 20.07.		SW von Siegertsbrunn nach Aying
So 24.07.	10.00-14.00	Sommerfest
Mi 03.08.		SW Bad Tölz
Di 09.08.	9:40	Mindelheim
Mi 17.08.		SW Weßling
Mi 07.09.		SW von Türkenfeld nach Geltendorf
Di 13.09.	11:15	Dachau
Mi 21.09.		SW von Grafrath nach Türkenfeld
So 25.09.		Lions-Monopteros-Lauf
Di 04.10.	18.00-22.00	Kibs Seminar
Sa 15.10.	10.00-11.30	Nordic-Walking-Kurs



**Blumenhaus
Müller**

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)

Impressum**Inhaber und Verleger:**

TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsführung:

Christa Sieber, Tel. (089) 74 50 24-54

Geschäftsstelle:

Graubündener Str. 100 · 81475 München

Tel. (089) 74 50 24 52 · Fax (089) 74 50 24 53

eMail: info@tsv-forstenried.de

www.tsv-forstenried.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG,

Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten:

Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Redaktion:

Annika Duch, Christa Sieber, Solveig Feldt

Titelbild: Theaterabteilung, Szenenbild aus dem aktuellen Stück »Wer krank ist, der muss kerngesund sein.« Foto © Annika Duch

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Werbung & Kommunikation

Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried

Tel. (089) 7 85 50 49 · Fax (089) 7 85 59 77

info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 3/2011
ist der 26. Juli 2011**

ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten



Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33



Nordic-Walking-Kurse 2011 mit Monika

Von Juni bis Oktober bietet Monika Maier (Nordic-Walking-Guide + Übungsleiterin Prävention Herz-Kreislauf, Tel.: 755 65 24) wieder neue Kurse an:

6 x ab Mo. 06. Juni 20.00 – 21.30 Uhr

6 x ab Sa. 15. Okt. 10.00 – 11.30 Uhr

Diese Kurse sind mit dem Qualitätssiegel »Sport pro Gesundheit« ausgezeichnet und werden als Herz-Kreislauf-Präventionstraining von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.

Kursgebühr:

Mitglieder des TSV Forstenried € 20,-,
Nichtmitglieder € 40,-



Start: Forstenrieder Park beim Pflanzen-Ries

Anmeldung: TSV Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100 – Tel.: 745 024 52
Stöcke werden gestellt –
für Nichtmitglieder besteht keine Haftung durch den Verein bei Teilnahme.

Schwungvoll in den Tag!

Hermann Seidl, ein Sportprofi mit Tanzausbildung bringt Sie in Form!



Er freut sich auf Sie
jeden Montag von 10.45 – 11.30 Uhr
im Sportraum / Tennishalle

Anmeldung in der Geschäftsstelle

Feldenkrais-Kurs mit Petra

Entspannt bewegen, richtig atmen, positiv denken und so Körper und Seele in Harmonie bringen.

5x ab Donnerstag, 7. Juli 2011
von 16-17 Uhr

im Sportraum Graubündenerstr. 102
unter der Leitung von Petra Wittag
(Feldenkrais-Pädagogin)

Kursgebühr: Mitglieder: 25,- €,
Nichtmitglieder 40,- €.

Information und Anmeldung:
Geschäftsstelle des TSV Forstenried,
Graubündener Straße 100,
Tel.: 74 50 24 52

SOMMERFEST des TSV Forstenried

24. Juli von 10.00 – 14.00 Uhr
auf der Bezirkssportanlage

Achtung Frühaufsteher:

In der Übungsstunde Fitnessgymnastik sind wieder Plätze frei.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Immer dienstags von 10.45 – 11.30 Uhr
im Sportraum unter der Tennishalle.

Neue Ballspielgruppe

mit Martin in der Berner Schule
immer Dienstag von 16.00-17.00 Uhr
für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren

Step-Aerobic/Bodyshape mit Jenny

Mittwoch von
10.30 – 11.15 Uhr / 11.15 – 12.00
Uhr im Sportraum unter der Tennishalle

Kreativer Kindertanz mit Jenny

Ihr seid 4 – 6 Jahre alt und habt Spaß,
euch zu Musik zu bewegen?
Dann kommt

Mittwoch um 15.00 – 15.45 Uhr in
den Sportraum unter der Tennishalle.
Jenny freut sich auf euch.



Dance mit Jenny

Seid ihr zwischen 7 und 9 Jahre alt
und habt Lust, euch zu den aktuellen
Hits der Charts zu bewegen?

Dann kommt am Mittwoch
15.45 – 16.30 Uhr in den Sportraum
unter der Tennishalle. Jenny freut sich
auch auf euch.

Fit & Fun mit Jenny

immer Donnerstag
von 18.00 – 18.45 Uhr im
Gymnasium Fürstenried-West, Halle 4.

Seminar

zum Thema »Prävention vor sexueller Gewalt«

Di., 4. Oktober 2011, 18.00 – 22.00 Uhr

Referenten: Ulrike Tümmeler-Wagner und
Stefan Port von KIBS e.V.

Ort: Vereinsgaststätte Graubündener-
straße 100, 81475 München

Bitte melden Sie sich in unserer
Geschäftsstelle (089/75 40 24 52) oder
unter info@tsv-forstenried.de zu Ihrem
Wunschtermin an.



In einem Tag um die Welt – München läuft für seine Kinder

Seien Sie dabei in der Gruppe
des TSV Forstenried!
Sonntag, 03.07.2011
im Englischen Garten

10.00 Uhr Start 5 und 10 km Lauf

10.30 Uhr Start 500 m Lauf Kinder

10:00 – 14:00 Uhr Spiel- und Spass-
Bereich für Familien

Veranstalter ist Hilton München – alle
Erlöse gehen an Bernd Eichingers
Jugendinitiative »Artists for Kids«

Startgebühr: € 9,- pro Person inkl.

Startnummer, Getränke & Fitness-Snack
Anmeldung bis 17. Juni in der
Geschäftsstelle Tel.: 74502452



Basketball

Abteilungsleiter:
Steffen Krieg
Tel. 70 93 98 27

Abteilungsversammlung für die Abstimmung zur Erhöhung des Abteilungsbeitrages:

Montag, 27. Juni 2011, 19.30 Uhr
im Gymnasium Fürstenried West.

Olé Olé

Das Basketballwunder wurde wahr

Endlich haben es die Damen der Basketballabteilung geschafft: Nächste Saison dürfen sie in der Bezirksliga ihr Können unter Beweis stellen. Dank einer guten Tabellenkonstellation genügte der zweite Tabellenplatz, um den Traum wahr werden zu lassen. Bedenkt man, dass unser Damen-Team sich ohne Trainer und oftmals sogar ohne Coach durch die Saison quälen musste, dann ist der Aufstieg besonders hoch zu bewerten!

Blickt man auf das schriftliche Verzeichnis unserer Spielerinnen, kann man von der Stärke unseres Kaders schon beeindruckt sein. Die große Schwierigkeit aber besteht darin, sie pünktlich für den jeweiligen Spieltag zur Einschränkung ihrer beruflichen Tätigkeit und zum aktiven Basketball zu motivieren. Bei allen Mitstreiterinnen aus unserem 2. Damen-Team, die uns dabei regelmäßig ausgeholfen haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Meine Anerkennung geht übrigens auch an alle Freunde, Partner, Nichten und Tanten, die trotz des manchmal durchwachsenen Spielniveaus kaum einen unserer Hallentermine versäumt haben. (Wollte ich nicht immer schon mal eine Dankesrede schreiben...?)

Was wir aktuell am nötigsten haben: Ein Trainer für die Damen 1 im Basketball muss dringend her. Wer an dieser wichtigen Funktion Interesse hat, kann die Mannschaft schon am ersten Juliwochenende in FFB begleiten. Unmittelbar nach den Pfingstferien gehen die Vorbereitungen auf die kommende Saison ernsthaft los. Ich hoffe jetzt schon: Alle sind spielhungrig und können es kaum erwarten, (möglichst verletzungsfrei) in der Halle aufzulaufen. Zusammen mit Senta wird zu überlegen sein, welche Da-

men von der 2. in die 1. Mannschaft wechseln, damit wir mit den stärksten Spielerinnen in die aktuelle Saison starten.

Zum Schluss noch ein Appell an alle Männer: Auch wenn ihr es euch nur mit viel Fantasie vorstellen könnt: Eine Damenmannschaft zu trainieren kann eine tolle Herausforderung darstellen. Macht doch wenigstens mal mit uns ein Probetraining, damit ihr merkt, was euch entgeht. (Dieser Hinweis gilt ausdrücklich auch für Oli!)

So, das war's für diesmal von

Susi

Ungetrübtes Trainerglück

Eine spontane Liebeserklärung an das 2. Basketball-Team der Damen

»Meine Liebe,

du und ich, wir sind ja nun bereits rund ein dreiviertel Jahr zusammen. Anfangs dachten wir, das zwischen uns würde allenfalls eine kurze Herbstliaison ergeben. Doch sehr bald fühlten wir eine innige Verbundenheit und Übereinstimmung. Plötzlich stand eine Trennung überhaupt nicht mehr zur Debatte. Du faszinierst mich als Trainerin mit deiner interessanten und außergewöhnlich multiplen Persönlichkeit. Denn immer wieder schaffst du es, all deine unterschiedlichen Charaktere harmonisch unter einen Hut zu bringen.

Ich muss dir ganz ehrlich gestehen: Bei dir fühle ich mich pudelwohl, weil du mich akzeptierst wie ich bin und mit einem milden Lächeln über meine Namensgedächtnisschwäche hinwegsiehst. Ich schätze dich, weil du mir meine Scherze niemals krumm nimmst, mir immer aufmerksam zuhörst und gerne die Montagabende mit mir in der Halle verbringst. Du umsorgst mich ganz wunderbar, indem du mich bei Bedarf bereitwillig und komfortabel im Auto mitnimmst, mir Biskuitrollen kredenzt und diese oder jene Aufgabe bereitwillig übernimmt. Dafür liebe ich dich – und dafür sage ich an dieser Stelle: Danke!

Deinen Freundlichkeiten und Aufmerksamkeiten möchte ich um nichts nachstehen. Und so verspreche ich dir: Ich will dir nicht nur bei der Überwindung deiner Wurfsschwäche helfen. Ich bin auch bereit, mich in guten und schlechten Spielen gut gelaunt an deine Seite zu stellen. Ich bin dir treu und bringe ganzen Einsatz, um dich bei Bedarf als Trainerin mit Rat und Tat weiterzubringen.

Wenn wir dann hin und wieder auch noch gemütlich zusammensitzen und über Gott und die Welt plaudern (...wie man weiß, kann das manchmal sogar auf Schwäbisch laufen), dann empfinde ich mein Dasein als komplett. Das alles verdanke ich nur dir! Ich kann mein Glück kaum fassen und wünsche mir, dass unsere traute Zweisamkeit durch dick und dünn, auf und ab, Saison für Saison noch ganz lange anhalten wird.«

Deine dich aufrichtig liebende Trainerin

Senta





Abteilungswahl Basketball

Zack – waren die Würfel gefallen!

Im Ergebnis brachte die Abteilungswahl Basketball für die Ämterverteilung nur wenig Neues: Die Reihe der altbekannten Offiziellen wird durch nur ein neues Gesicht aufgelockert: Susi Kratzer tritt als frisch gebackene Pressewartin die Nachfolge von Iris Grünert an, die nach ihrem großen basketballerischen Engagement nun berufsbedingt etwas kürzertreten muss. Dafür ein herzliches Dankeschön von uns allen. Wie die Insider wissen, war das ja nur ein Bereich, in dem Iris für den Basketball viel voranbringen konnte.

Für die restlichen Ämter bleiben uns die bekannten und bewährten Offiziellen erhalten: So bleibt Steffen Krieg Abteilungsleiter. Claudia Reichel ist seine Stellvertreterin. Als Sportwartin kümmert sich Anna Theuerkauf um Spieleinteilung und Spielerpasssthemen, während Conny Becker für die Jugend, Sabine Hülsmann für die Schiedsrichter und Freddy Köhler für den perfekten Zustand der Basketball-Ausrüstung verantwortlich zeichnen.

Anlässlich unserer Abteilungswahl darf natürlich auch unsere Anerkennung der Tätigkeit von Trainern und Schiedsrichtern nicht vergessen werden. So freue ich mich insbesondere darüber, dass unsere »Trainer-Urgesteine« Oliver Hader, Iris Grünert und Nadin Roschlau das Interesse der Spieler an weiterführenden basketballerischen Tätigkeiten als Übungsleiter/Schiedsrichter wecken konnten.

Leider werden uns in der nächsten Saison wichtige Stützen im Trainingsbetrieb fehlen. Und auch wenn die persönlichen Gründe erfreulich sind. Schade ist das doch. Vor allem

aber müssen wir alles daran setzen, um neue Übungsleiter und Personen für deren Unterstützung zu finden. Ihr habt Interesse? Und ihr wisst: Für eine solche Funktion sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich und die Abteilung bezahlt die Ausbildung. Dann aber nichts wie her mit eurer Bewerbung! Meldet euch einfach bei Steffen oder Claudia.



WANTED!



Für die **1. Damen-Mannschaft** im Basketball suchen wir ab sofort

den/die Trainer/in

Mehr Info? Interesse? Bitte einfach und möglichst schnell melden bei:
Steffen Krieg, Tel.: 70 93 98 27
oder Claudia Reichel

So, damit wären wir für diesmal fast am Ende. Bleibt mir nur noch, dir, liebe Kathleen, im Auftrag der gesamten Abteilung zur Geburt deines kleinen Sohnmannes die besten Baby-Glückwünsche zu übersenden. Überwiegend Erfreuliches also für heute vom Basketball, geballt berichtet von

Claudia Reichel

Aufholjagd in der U16!

Ein Action-Bericht von Max

»Wir von der U16 erlebten in dieser Saison die reinste Achterbahnfahrt mit Höhen und Tiefen. Am Anfang konnten wir noch nicht mit den Gegnern mithalten, da sie uns einfach überlegen waren. Nach zahlreichen noch viel härteren Trainings hatten wir dann

die Power, deutlich aufzuholen. Auch wenn wir einige Spiele verloren, weil manche für die Schule lernen mussten oder krank waren: Wir haben uns richtig reingehängt, gekämpft und unser Bestes gegeben. Jede Menge Spaß hat es außerdem gemacht. Man kann halt nicht immer auf dem Siegereppchen stehen. Dabei sein ist alles. Da unsere beiden Trainer zwei Wochen lang für die Uni pauken mussten, hat sie Olli während dieser Zeit als Coach vertreten. Und der hat uns ganz toll gemanagt und super motiviert. Als Belohnung konnten wir dann das letzte Spiel der Saison 2010/2011 erfolgreich beenden und das, obwohl wir nur zu fünft auf dem Platz standen. Für den zusätzlichen Motivationskick sorgte natürlich auch Jonnys Versprechen, unser Team nach einem Sieg mit 20 Punkten Vorsprung mit einem Kasten Spezi zu prämiieren. Diesen Kasten haben wir uns verdient: mit einem Endergebnis von 81:60.

Aktuell sind die Jahrgänge 95 nun zur U18 abgegangen. Dafür haben wir frische Spieler aus der U14 bekommen, die perfekt ins Team passen. Schauen wir also, dass wir in der neuen Saison wie geplant in die Kreisliga kommen und von Anfang an Vollgas geben. Lasst es mich so sagen: Jungs, das schaffen wir!«

Max

U14

Auf eine sehr ordentliche Saison kann unsere U14 zurückblicken! Mit 7 Siegen und 11 Niederlagen gegen oft ältere Gegenspieler belegte das Team am Ende den respektablen 5. Tabellenplatz. Die verdiente Meisterschaft sicherte sich ungeschlagen der TSV Penzberg.

Unsere Mannschaft zeigte über die ganze Saison großen Einsatz, wobei sich jeder Spieler weiter verbessern konnte. Und in der nächsten Saison kann sich unser Team sicher noch weiter steigern! Dank der großen Spielerzahl ist geplant, im kommenden Spieljahr sogar zwei Teams ins Rennen zu schicken. Sarah Tietz und unserem Topschörer Clemens Kreitmeyer wünschen wir viel Erfolg in der U16!

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns fleißig zu den Auswärtsspielen und zu mancher Siegesfeier ins amerikanische Schnellimbiss-Restaurant begleiteten!

Kathleen Kober / Alex Englberger



Echter Service zu fairen Preisen!



Nutzen Sie Ihre Vorteile im Einkauf als Mitglied des TSV Forstenried.

Winterthurer Straße 5 (Sparkassenhochhaus)
81476 München
Telefon (089) 7558104 · Fax (089) 7595563






Bergführer DRINGEND GESUCHT!

Haben Sie Lust und Zeit, die Organisation von Berg- und Talwanderungen zu übernehmen? Die große Gruppe der routinierten Bergwanderer in unserem Verein freut sich auf Sie! Bitte melden Sie sich bei Werner Seidl – Abteilungsleiter – Tel.: 7554250 oder in der Geschäftsstelle – Tel.: 74502452



Foto: Erika Nadler

Seniorenwandern



Seniorenwandern

Leitung:
Herbert Schmidbauer
Tel. 7 55 81 14

Liebe Wanderfreunde!

Nach einer kurzen Nachmittagstour von Füstenried-West /Maxhof rund um Neuried, habe ich Euch zum Gedenken an »35 Jahre Seniorenwandern im TSV-Forstenried« in die Sportgaststätte bei der Bezirkssportanlage eingeladen. Aus organisatorischen Gründen hielt ich es dann doch für besser, das Treffen kurzfristig in die Tennissportstätte an der Forst-Kasten-Allee zu verlegen. Bei Ankunft der Wanderer hat das erste Frühjahrsgewitter für eine Abkühlung gesorgt und somit einen Aufenthalt im Freien vereitelt. Zur körperlichen Kräftigung gab es verschiedene Spezialitäten der guten Tennisalm-Küche im Sonderangebot. Geistig belebt wurden wir vom Wirt mit einem Gratis-Ouzo. So hatten wir zusammen mit unserer Senioren-Referentin Inge Harlander-Hertel und unserem B&S-Chef Werner Seidl im kleinen Tennisalm-Stüberl einen gemütlichen Plausch über 35 Jahre Seniorenwandern.

Bei kurzer Rückschau auf die Wintermonate 2010/2011 kann ich erfreulicherweise berichten, dass fast alle Touren nahezu problemlos bewältigt wurden.

Über alle Aktivitäten im Mai und Juni seid ihr durch die gelben Monatsprogramme bereits ausführlich informiert. Auf eine schöne Wanderzeit mit reger Beteiligung freuen sich wie immer die Führungsriege (Alex, Günter, Max, Walter, Wilhelm) und Euer Planungschef

Herbert

Für das dritte Quartal ist folgende Tagestouren-Programm in der Planung:

6. Juli

Zorneding (A) – Ilchinger Holz – Eglharting (B) – Ilching – Kollmannsbrunnberg – Moosach(Neuwirt) – Deinhofen – Kirchseeon (Italienisches Eiscafé)

20. Juli

Siegersbrunn(A) – Dürnhaar (B) – Höhenkirchener Forst – Egmaing (Tannenhof) – Aying(Brauereischänke)

3. August (2. BOB-Tour)

Bad Tölz (A u.B) – Waldfriedhof(nur A) – Wackersberg (Altwirt) – Bad Tölz (Café Schuler) – Bad Tölz (Bhf)

17. August

Weßling (A u.B) – Altinger Buchet (A) – Delling (B) – Meiling (Sepperlwirt) – Dellinger Höhe – Weßling (Café am See)

7. September

Türkenfeld (A u.B)– Klotzauer Winkel (nur A) – Geltendorf – St.Ottilien (Emminger Hof) – Eresing – St.Ottilien (Café im Emminger Hof) – Geltendorf

21. September

Grafrath (A u.B) – A: Hofer Wald – Stiellaich – B: Anna-Höhe – Schönwald/Waldrandweg – Türkenfeld (Untertwirt) – Klotzauer Runde –Türkenfeld (Café beim Untertwirt)



Elektrorollstuhl-Hockey

Abteilungsleiter:
Roland Utz, Tel.: 7 21 14 81

Deutscher Meister!

Munich Animals holen nach 5 Jahren wieder den Titel nach München!!!

Die Munich Animals haben es geschafft!!! Vor heimischer Kulisse in München geht nach fünf Jahren der Dt. Meistertitel im ERH wieder an die Isar. Die Animals benötigten am letzten Spieltag noch 3 Punkte aus drei Spielen, um die Sektkorken knallen zu lassen.

Der Anfang wurde gemacht mit einem souveränen Sieg gegen die Mannschaft der Ruhr Rollers, welche die schärfsten Widersacher des Rekordmeisters waren und vor den Spieltag den 2. Tabellenplatz belegten. Dieser Sieg ist umso erfreulicher und höher zu bewerten, weil einige Animalspieler nicht im Vollbesitz ihrer eigenen Kräfte waren. Stefan Utz, ein Leistungsträger, wurde beispielsweise erst ein paar Tage vorher aus dem Krankenhaus entlassen, um sich vor einer bevorstehenden OP zu erholen, die kurz danach bei ihm durchgeführt wurde. Auch Roland Utz, sein Bruder, plagte sich schon seit Tagen mit muskulären Problemen rum. Außerdem fehlte uns Günther Gartz. Er ist ernsthaft erkrankt und wir wünschen ihm beste Genesung. Entsprechend hoch war die Anspannung vor dem Spiel, ob die Animals an diesem Tag ihrer Favoritenrolle gerecht werden würde. Bestens eingestellt von ihrem Trainer Christian Wolfsteiner konnten die Spieler aus München ihr gewohnt siche-



Stefan und Pokal

res Passspiel umsetzen. Ein frühes Tor von Roland Utz beseitigte jeden Zweifel das Spiel leichtfertig abzugeben. Durch das 2:0 von Stefan Utz hatte die Mannschaft zunehmend an Sicherheit gewonnen, so dass die Münchner schließlich die Ruhr Rollers mit 4:0 vom Platz fegten. Hier hat sich wieder einmal gezeigt, dass durch Einsatzwillen und mentale Stärke körperliche Schwächen kompensiert werden konnten – wenn man nur die richtige Einstellung und die nötige Siegermentalität auf den Platz mitbringt.

Im 2. Spiel konnten wir alles schon mit einem Sieg klarmachen. Den schafften die Animals schließlich gegen die 2. Mannschaft aus dem Pott, die Hurricanes Bochum. Nach schneller Führung der Animals konnte auch dieses Spiel mit 5:3 gewonnen werden. Die-

ser Sieg war nie ernsthaft gefährdet, denn unsere Abwehr um Julian Schorr und Stefan Mäggele, unsere zwei Youngsters auf dem Feld, stand bombensicher. Und wenn die Bochumer doch einmal vor unserem Tor auftauchten, dann war jederzeit Verlass auf unseren Nationaltorwart Markus Koch, der wie immer Weltklasse hielt.

Nachdem im letzten Spiel schon feststand, dass der Titel uns nicht mehr zu nehmen ist, ging es eigentlich nur noch um die »goldene Ananas«. Trotzdem wollten beide Mannschaften den rund 200 Zuschauern in München nochmal ihr bestes Hockey zeigen. Doch leider mussten wir das Spiel gegen den späteren Absteiger Flashboy Runners aus Neuwied mit 2:4 verloren geben. Die Flashboys hatten schon zur 1. Halbzeit mit 4:0 Toren geführt. Wir schafften noch eine kleine Ergebniskorrektur, indem wir noch auf zwei Toren aufschließen konnten. Das hat uns wieder vor den Augen geführt, dass jedes Spiel in der Liga eng ist und volle Konzentration erfordert. Doch diese Niederlage trübte nicht im Geringsten die Freude und den Stolz über den Titelgewinn im Elektro-Rollstuhl-Hockey.

Nun endlich konnten wir den Pokal in unseren Händen halten. Es floss reichlich Sekt und die Freude darüber war riesengroß. Unser Mann am Mikro Karl Niederreuther, unser »Gerd Rubenbauer des E-Hockeys«, sorgte mit seinen unterhaltsamen Ansagen und seiner Musikauswahl zudem für Gänsehautfeeling und bester Stimmung!!!

Doch wie ist der Erfolg zu erklären: Natürlich muss man berücksichtigen, dass der Serien-





sieger der letzten 5 Jahren in der ERH Bundesliga, die Torpedos Ladenburg, den 1. Spieltag nicht angetreten sind und deshalb wertvolle Punkte verloren hatten. Doch der große Erfolg der Animals in dieser Saison ist auch auf die enorme sportliche Entwicklung der Mannschaft zurückzuführen. Die größte Stärke der Animals bestand an diesem Tag sowie schon im gesamten Verlauf der Saison in der mannschaftlichen Geschlossenheit und dem Teamgeist. Alle Spieler brachten sich teammäßig ein und konnten stets ihre beste Leistung abrufen, wenn sie benötigt wurde. Besonders unser 2. Torhüter Slava Kolonitzki legte mit seinen Paraden am vorletzten Spieltag in Bochum den Grundstein, dass die Münchner eine glänzende Ausgangsposition am letzten Spieltag in

München hatten. Außerdem zeigte unser Nationalspieler Andi Vogt stets, dass auf ihn Verlass ist. Durch seine ruhige und abgeklärte Spielweise sowie seine hervorragende Blockarbeit konnte er immer wieder seine Mitspieler gut in Szene setzen. Einen großen Anteil am Erfolg der Mannschaft hatten auch Beate Ottlik, die wohl beste weibl. Blockerin in Deutschland, und Marcel Willmes, der immer für ein Tor gut ist, sowie unser Routinier Günther Gartz.

Der Vater des Erfolges war aber unser Trainer Christian Wolfsteiner, von uns nur »Wolffi« genannt. Er hat das Team zusammengeschweißt und schon im zweiten Jahr seiner Trainertätigkeit den größtmöglichen Erfolg in Deutschland erreicht. Ihm gebührt unser al-

ler Respekt!! Durch seine besonnene, offene und positive Art auf die Spieler zuzugehen, sorgte er für viel Spaß und Trainingsfleiß innerhalb der Mannschaft. Ein wahrer Glücksfall für die Munich Animals.

Da die Organisation des letzten Spieltages reibungslos klappte, kann man von einem würdigen Abschluss der Bundesligasaison 2010/2011 sprechen. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die, in welcher Form auch immer, zum Gelingen des Spieltages und dem gesamten Saisonverlauf beigetragen haben, und alle Freunde unseres Sports auf die nächste Saison 2011/2012 verweisen.

*Roland Utz
Abteilungsleiter*

Fußball



Fußball

Abteilungsleiter:
Hidajet Bedak
Tel.: 53 88 76 00

Fußballjugend ... einfach unglaublich!

Geneigte Leserinnen und Leser,

die Abteilungswahlen sind bei uns gelaufen. Und nun wird von den Ausgewählten viel erwartet: Sie sollen erfolgreiche Spieler verpflichten, zahlungskräftige Sponsoren an die Graubündener Straße holen und für einen neuen Kunstrasen sorgen. Doch damit nicht genug: Sie sollen auch den ungewissen Zustand mit der Vereinsgaststätte klären, qualifizierte Trainer – am besten zwei tolle Cracks pro Team – bereitstellen und die Ausrüstung immer auf dem modernsten Stand halten.

Glauben Sie nicht? Ist aber so ...

An die Spitze des Jugendfußballs wurde wieder Hido Bedak gewählt, der alles daran setzt, dem schwächelnden Kader im Herrenbereich etwas Leben einzuhauchen. Dafür kämpft er um jeden scheidenden U19-Spieler, so dass der eine oder andere sich dann doch einen Ruck gibt und bereit ist, noch ein weiteres Jahr bei den Herren für Qualität zu sorgen. Kommt es dabei nebenbei mal zum

Streit, weil der eine dem anderen dies ... oder das ... oder jenes ... oder so ähnlich ... dann trägt unser Hido natürlich auch dafür die Verantwortung. Glauben Sie nicht? Ist aber so ...

Als Stellvertreterin im Seniorenbereich ist Michaela Ammer aktiv. Sie ist neu. Ja! Aber nur in ihrer soeben offiziell übernommenen Funktion. Engagiert ist sie schon seit Jahren und kümmert sich um eine Kleinfeldmannschaft. Seit ihrer Wahl läuft sie nun bereits den Mitgliedern hinterher und versucht, alle Vereinsbeiträge einzutreiben. Warum? Na klar, damit der Versicherungsschutz der Spieler gewährleistet ist. Natürlich auch, damit die Abteilung ihren Anteil am Beitrag bekommt und sich dann vielleicht auch endlich mal wieder neue Netze leisten kann. Doch damit nicht genug: Frau Ammer ist an den Trainingstagen auch die gute Seele, wenn es um das leibliche Wohl der Spieler und ihrer



Hido Bedak und Michaela Ammer

Eltern geht. Sie versorgt alle, die einfach mal eine Tasse Kaffee trinken wollen und hat dafür sogar ihren eigenen, improvisierten Kiosk eröffnet.

An der Spitze der Jugend steht Frank Oberdick. Der ist wie Frau Ammer multitaskingfähig und extrem belastbar: Er kümmert sich bis auf die Windeln der Bambinispieler um sprichwörtlich alles, was am, auf und rund um den Platz passiert. Hat jemand vergessen, die Tore abzuschließen. Hat einer seine Trinkflasche auf dem Rasen liegen lassen. Wurde ein Ergebnis nicht gemeldet. Ist ein Spieler unzufrieden. Äußern Eltern oder Trainer Kritik. Ist der Haken für das Sichern des Tors wieder mal unauffindbar. Hat sich einer aus Versehen im Klo eingeriegelt (Das aber nur, wenn's nicht anders geht, denn dieses Örtchen eignet sich nicht für längere Aufenthalte ...). Egal, um was, wann, wen und wo es geht: Rufen wir den Jugendleiter. Der macht das dann ...

Glauben Sie nicht? Ist aber so ...

Stellvertreter von Herrn Oberdick ist Klaus Kliebenstein. Der ist nicht nur Obmann der Schiedsrichter beim TSV, sondern auch selbst aktiver Schiedsrichter im Jugendbereich. Auch der hat Nerven wie Drahtseile. So ist er zuständig für jede Spielverlegung von der G-Jugend bis zur U19 und erster Ansprechpartner bei Problemen mit dem BFV. In dieser Funktion ist er für einfach alles und jeden kontaktierbar: Ob falsch aus-

*Die Delegierten der Fußballabteilung*

gefüllter Spielberichtsbogen, Passfragen, Regelfragen oder was einem sonst noch so einfällt. Warum nicht gleich mal direkt bei ihm anrufen? 7 Tage die Woche, 22 Stunden täglich.

Glauben Sie nicht? Ist aber so ...

Tja, kaum zu glauben: Das sind grob skizziert die unglaublichen Herausforderungen, die auf unsere frisch gewählte 4-köpfige Führungsriege zukommen. Für drei volle Jahre wird sich unsere Abteilungsleitung nun ihren riesigen und nicht immer unproblematischen Aufgaben stellen. Und das allen Widrigkeiten und aussichtslosen Kämpfen zum Trotz.

Glauben Sie nicht? Ist aber so ... und bemerkenswert ist es außerdem.

Auch aus sportlicher Sicht gibt es einiges zu vermelden:

Derzeit sind alle gemeldeten Mannschaften noch im Spielbetrieb und auch für die kommende Saison gibt es für jede Altersklasse die Möglichkeit am Spielbetrieb teilzunehmen.

Team-Beitrag über die F4, Jahrgang 2002 und jünger

Die Mannschaft spielt dieses Jahr in einer F1-Gruppe und schlägt sich dort sehr tapfer. Im Sturm sorgen Batu, Patrick und Alessio mit jeder Menge schöner Tore und schönen Spielzügen stets für Furore. Unser schnellster Mann Engin Can läuft jeder Abwehr um die Ohren und entscheidet damit so manches Spiel. Die Abwehr ist mit Naol Hajdin und den immer stärker währenden Moris gut besetzt und wird durch Marcell, der den Kasten dichtmacht, zu einem fast unüberwindlichen Bollwerk.

Neuzugang Simon ist bombenstark und überall am Platz zu finden. Er bringt der Mannschaft mit seiner spielerischen Stärke das nötige Übergewicht, so dass in der Rückrunde nur ein Spiel verloren ging. Mit drei Siegen hintereinander sind die Jungs zurzeit in der Gruppe sehr gefürchtet. Deshalb sind die Trainer, also der über München hinaus bekannte Baglieri-Clan zusammen mit Co-Trainer Didi, auch megastolz und haben riesigen Spaß mit ihrem jungen Dream-Team.

Ebenfalls spielstark: die Jungs vom Jahrgang 2001/2002

Das von mir selber betreute Team des Jahrgangs 2001/2002 schlägt sich zwar wacker, hat nach sieben Spielen leider auf der Habenseite aber immer noch null Punkte. Wenn wir in der Bundesliga spielen würden, wäre ich bestimmt schon längst arbeitslos und könnte von meinen letzten Gehältern ein traumhaftes Leben führen. Wir spielen in der für diese Altersklasse stärksten Gruppe in München und werden auch jede Woche wieder daran erinnert. Die Gegner sind uns in den entscheidenden Belangen überlegen, spielerisch wie oft auch körperlich können wir nicht über ein ganzes Spiel mithalten und verlieren die Spiele meist in den schöpferischen bzw. Verschnaufpausen.

Schade ist, dass das Team kommende Saison in der neu geschaffenen 9er-Liga hätte spielen können. Aufgrund der Erfahrungen der laufenden Runde wird es nun aber wohl in der Altersklasse in einer normalen Gruppe auflaufen und hat dort die Chance, sich durch hoffentlich viele Erfolgserlebnisse auf das Großfeld vorzubereiten. Ich bin immer noch von der Klasse der Jungs überzeugt und möchte mich hiermit bei allen für das Engagement und die Leidenschaft bedanken.

Ausblick auf das Hammerschmidtturnier im Juli 2011

Am 02.07.2011 findet ab 9.00 Uhr auf der Anlage unser traditionelles Hammerschmidtturnier für die Jahrgänge 2002, 2003, 2004 und 2005 statt. Es ist wie alle Jahre für das leibliche Wohl gesorgt. Und auch diesmal wird es ein buntes Rahmenprogramm geben. Wir freuen uns darauf, auch viele abteilungsfremde Gäste zu begrüßen.

Wir suchen Verstärkung?

Aktuell und ab sofort suchen wir für unsere U19-A-Jugend-Landesligamannschaft einen engagierten Trainer. Interessiert? Dann am besten noch heute bei der Jugendleitung melden.

Außerdem brauchen wir für die kommende Saison auch noch einige U15-Spieler und auch ein versierter Trainer für die U8 steht noch auf unserer Suchliste. Den Betreuer für unsere U8 haben wir schon. Wer U8-Trainer werden will, braucht sich also nur einen Ruck zu geben und im gemachten Nest Platz zu nehmen.

Ich nutze die Gelegenheit, um allen Spielern einen gesunden Verlauf der Rückrunde und eine schweißtreibende Vorbereitung auf die kommende Saison zu wünschen. Die wird erfolgreicher! Das wissen und wollen wir! Fehlt nur noch die Stadionsdurchsage an sämtliche treuen Fans, Eltern, Geschwister, Omas, Opas, Tanten, Onkel, Cousins, Cousinen usw.: Bitte bleibt unseren Kids treu und habt weiter viel Spaß, wenn sie im TSV munter aufspielen.

Peter Lünge



Gewichtheben

Abteilungsleiter:
Robert Vogl
Tel.: 3 23 12 58

Klassenerhalt

Nach vier Bayernligasaisonen, jeweils verbunden mit dem direkten Abstieg, schafften wir im fünften Anlauf endlich den Klassenerhalt. Die Niederlage im letzten Wettkampf war zum Glück nicht mehr von Bedeutung.



David in Aktion

Zum letzten Einsatz mussten wir am 12. Februar nach Erding und verloren alle drei Teildisziplinen. Gesamtpunkte: 312,4 zu 231,0,

Die Leistungen gegen Erding im Einzelnen:

	Reißen	Stoßen	Zweikampf	Relativ
Nerlinger Marina	28	40	68	29,0
Schmidt David	56	70	126	11,0
Eibl Kathrin	58	68	126	47,0
Frey Dieter	93	123	216	52,0
Danny Sembach	90	117	207	71,0
Nerlinger Manfred	111	136	247	21,0

Die Abschlusstabelle:

	Punkte	Ges-Pkt.	Ø	min.	max.
1. Eichenau	18 : 0	2324,5	387,4	359,5	428,0
2. Roding	14 : 4	1547,2	309,4	275,0	340,2
3. Erding	11 : 7	1772,2	295,4	264,0	318,6
4. Dachau	8 : 7	1324,7	364,9	213,0	305,0
5. Höchstadt	6 : 12	1503,9	250,7	220,5	280,0
6. Forstenried	6 : 12	1365,8	227,6	170,6	253,1
7. Röthenbach	0 : 15	1029,2	205,8	192,7	229,8
8. Regen					

Mannschaft zurückgezogen

Reißen: 93,2 zu 60,0, Stoßen: 219,2 zu 171,0. Trotz der klaren Niederlage war es ein Wettkampf, wie ihn sich Athleten und Betreuer eigentlich immer wünschen. Es passte alles. Das Warmmachen, die richtigen Anfangsgewichte, die sinnvollen Gewichtssteigerungen und natürlich eine konzentrierte und nochmals hoch motivierte Mannschaft. Die logische Konsequenz. Von 36 Versuchen waren nur fünf ungültig, gleich drei Heber waren ohne Fehlversuch, noch-

mals Saisonbestleistungen und noch fünf persönliche Rekorde.

Im Einzelnen: Dieter erreichte im Stoßen und Manfred sogar noch in allen vier Bereichen neue Saisonbestleistung. Fehlerfreie Serien legten Denny, Dieter und Kathrin hin. Wobei Kathrin am Ende der Saison eigentlich nur das Ziel hatte, mit sauberer Technik sechs gültige Versuche zu erreichen. Diese wurde in eindrucksvoller Manier absolviert so dass

Bei uns
ausgestellt



BADEN oder DUSCHEN

- Bäder aus einer Hand
- Individuelle Badgestaltung
- Energiespar-Heizanlagen
- Optimierung der Heizanlagen
- Ersatzteil-Verkauf
- Eigene Ausstellung

ALEXANDER MATUSAN GmbH
Bäder & Heizungsanlagen

Artweger® Das 2x1 im Bad
TWIN:LINE

Am Haag 8 • 82166 Gräfelfing
Tel.: 089/170 94 207
www.matusan.de



sie im Reißen schon ihren Rekord einstellte. Und nachdem auch das Stoßen so »easy« verlief, entschlossen sich Heberin und Betreuer zu einem vierten Versuch mit 71 Kilo außer Konkurrenz. Auch diese Last wurde souverän nach oben gebracht und eine neue persönliche Bestleistung konnte verbucht werden. Bei all den guten Leistungen war der »Heber des Kampfes« dennoch David. In seinem zweiten offiziellen Mannschaftskampf gelangen unserem zurzeit einzigen Nachwuchsheber vier neue Bestmarken. David, während des Wettkampfs die Ruhe selbst, hatte sich technisch erneut verbessert und kann bei weiterhin regelmäßigem Training noch viel erreichen.

Welche Bedeutung dieser 6. Platz für die neue Saison hat, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht einzuschätzen. Es müssen – wie immer – die gleichen Fragen geklärt werden. Wer steigt bzw. will aufsteigen, welche Mannschaften melden überhaupt, usw.

Auch was wir selber wollen, ist ungeklärt und wird nach der Sommerpause entschieden.

Bayerisches Jugend-Frühjahrsturnier

Am 19. Februar fand in Neuaubing das Bayerische Frühjahrsturnier der Jugend im Mehrkampf (*) statt. Insgesamt traten 50 Jugendliche (weiblich und männlich) der Jahrgänge 1993 bis 2001 an, um ihre Kräfte zum einen an der Hantel zu messen und zum anderen beim Sternlauf, dem 3-Hopp-Sprung und dem Kugelschockwurf ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Für den TSV ging David Schmidt an den Start. In seinem Jahrgang (95) der »B«-Jugend konnte er seine Gegner



Bei der Siegerehrung stand David ganz oben.

in Schach halten und belegte den ersten Platz. Drei der fünf Disziplinen konnte er für sich entscheiden, nur beim Kugelschockwurf und im 3-Hopp-Sprung musste er sich geschlagen geben. Im Gesamtergebnis spielte es am Ende keine Rolle, und er gewann mit 506,25 Punkten knapp vor seinem Gegner aus Neumarkt, der 495,45 Punkte erzielte. David und Betreuer Manfred Nerlinger konnten am Ende eines langen Wettkampftages mehr als zufrieden sein.

David's Einzelergebnisse waren:

Reißen – 58 Kilo, Stoßen – 68 Kilo, Sternlauf – 11,75 Sekunden, Kugelschockwurf – 9,08 Meter, 3-Hopp-Sprung – 7,57 Meter.

Oberbayerische Meisterschaften

Am 26. März fanden in Freimann die offenen Oberbayerischen Meisterschaften statt. Fast

40 Heber und Heberinnen aus Bayern (und auch Athleten der Vereine SV Dresden, Kölner AC und TSV Cottbus) gingen an die Hantel. Nachdem David Schmidt wegen Krankheit kurzfristig absagen musste, vertraten den TSV nur noch zwei Heber. Kathrin Eibl ging bei den Senioren an den Start und »Kwang« wurde bei den Senioren und den Masters (Altersklasse 4) gemeldet. Relativ gut erholt von seinem »Radl«-Unfall (Kapselriss, Schürfwunden, usw.) brachte diese Doppelmeldung unserem leichtesten Heber zwei Silbermedaillen ein. In der Klasse bis 56 Kilo Körpergewicht erzielte er 44 Kilo im Reißen, 58 Kilo im Stoßen und somit 102 Kilo im Zweikampf. Kathrin erreichte in ihrer Gewichtsklasse mit 124 Kilo Zweikampfleistung (58 Kilo Reißen, 66 Kilo im Stoßen) den zweiten Platz. An der neuen Rekordlast von 72 Kilo scheiterte sie beim Überkopfstoss nur denkbar knapp.

Auch diese Beiden gehen nun in die verdiente Sommerpause und können sich von der langen Saison erholen.

Bis zur nächsten Ausgabe

Bertram Burner

(*) Der Mehrkampf beinhaltet Disziplinen aus der Schwer- und Leichtathletik und setzt sich aus Reißen, Stoßen, dem Sternlauf, dem 3-Hopp-Sprung und dem Kugelschockwurf zusammen. Beim Sternlauf muss ein Parcours aus vier Medizinbällen in einer bestimmten Reihenfolge abgelaufen werden, beim 3-Hopp-Sprung werden beidbeinig drei unmittelbar aufeinanderfolgende Sprünge absolviert, und beim Kugelschockwurf müssen die Athleten eine 3 Kilo schwere Kugel aus dem Stand beidhändig über den Kopf nach hinten werfen.



EINKEHR ZUR



FÜRSTENRIEDER
Schwaige

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

Am Schloß Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 114
81475 München
Tel: 089/72447622
Fax: 089/72447623

info@einkehr-schwaige.de
www.einkehr-schwaige.de





Handball

Abteilungsleiterin
Claudia Langenfelder
Tel.: 759 65 36

Neue Abteilungsleitung!

Nachdem sich sehr viele um das höchste Amt in der Handballabteilung beworben haben, danke ich allen, die mich gewählt haben. ☺ Ich bin mir, jetzt mal ganz im Ernst, der Ehre und der Verantwortung bewusst, die nächsten drei Jahre die Abteilung leiten zu dürfen.

Schön, dass sich auch unsere allseits beliebte Vicky wieder zur Verfügung gestellt hat und mit ihrer herzlichen Art den Job der zweiten Abteilungsleiterin ausführen wird. Als Jugendleiter wurde Peter Furtenbacher gewählt, der diesen Posten ja bereits seit einem Jahr innehat. Darüber freuen sich Vicky und ich ganz besonders, hat Furti sich mit seiner sympathischen und souveränen Art jetzt schon unentbehrlich für uns gemacht. Neu im Team ist Mani Wöhr, der sich schon seit Jahren unauffällig in die Vereinsarbeit einbringt. Ohne zu zögern hat er den neu geschaffenen Posten des technischen Leiters übernommen und wird sich vorerst um die Einteilung und Organisation des Hallendienstes an den Heimspieltagen kümmern. Als neuen Pressewart darf ich Andi Waeber begrüßen, der nach seinem einjährigen Auslandsstudium in Schottland wieder zu uns zurückgekehrt ist, seine Handballschuhe wieder schnüren und sich zugleich auch um die Öffentlichkeitsarbeit im Verein kümmern wird. Um die Belange unserer Schiedsrichter wird sich künftig Katharina Brune kümmern, die zugleich auch noch selbst als Schiri im Einsatz ist. Weiterhin wird sich Robert Seiler in bewährter Manier um unsere Homepage kümmern.

Als Delegierte wurden wie immer Günter Langenfelder, Stephan Wegerhoff und Rainer Lohmann gewählt, als Ersatz für die drei tapferen Recken stehen Katharina Brune, Angela Schlerf und Karlheinz Schlerf schon in den Startlöchern.

Ich danke euch allen recht herzlich! Und da unsere gemeinsame Grundlage neben der Liebe zu unserem Sport auch unsere Freundschaft ist, die alles zusammenhält, freu ich mich auf die nächsten drei Jahre, zwar mit viel Arbeit, manchmal auch Stress, aber vor allem mit ganz viel Spaß im Kreise unserer großen Handballfamilie!

Claudia



Die neue Abteilungsleitung: Claudia und Vicky

Handballjugend im Trainingslager in Innsbruck

Am Freitag, dem 29.04.11 um 9.00 Uhr trafen sich 50 Handballer zwischen 11 und 17 Jahren mit zehn Betreuern zwischen 19 und knapp darüber, um ein abwechslungsreiches Wochenende mit viel Sport und Spaß in Innsbruck zu verbringen. Die Abfahrt verlief fast problemlos: die einsame Sporttasche, die angeblich keinem gehörte, packten wir vorsichtshalber mit ein (gern geschehen Julian F.).

In Innsbruck kauften fünf Betreuer endlos viele 1,5 l-Flaschen Wasser ein, die zum Training gereicht wurden. Das schöne Einkaufszentrum lockte Vicky, Eri und mich zu einem ausgiebigen Bummel, aber Furti und Robert ließen nicht mit sich reden. So konnten wir uns gerade noch ein leckeres Eis leisten, bevor es schon wieder zurück ins Landessportcenter ging.

Dort genossen wir das erste Mittagessen mit Fisch, Kartoffelsalat und Getränken wie stillem Quellwasser und pappsüßer Holunder-Zitronenmelisse-Limo oder so ähnlich. Viele

Jungs holten sich danach in einem amerikanischen Fastfood-Restaurant noch einen Nachschlag. Die erste Trainingseinheit am Nachmittag brachten alle sehr engagiert hinter sich.

Da unsere Erika an diesen Tag ihren 42. Geburtstag hatte, mussten wir sie natürlich entsprechend feiern. Und nicht nur unsere Jugendlichen, sondern auch wir Betreuer erlebten einen sehr unterhaltsamen Abend.

Pünktlich um 23 Uhr waren wir alle auf unseren Zimmern, um die vielen neuen Eindrücke des ersten Tages zu verarbeiten. ☺

Ach ja, an dieser Stelle darf ich unser Serviceteam vom Mittagessen besonders lobend erwähnen. Acht Mädels und Jungs haben es sich am Vortag erlaubt, eine halbe Stunde zu spät heim zu kommen und durften sich deshalb als erzieherische Maßnahme um den Tischdienst kümmern. Trotz der neckischen Hütchen, mit denen sie kenntlich gemacht wurden, erledigten sie ihre Aufgaben mit großer Souveränität und viel Humor.

Höhepunkt des Tages war neben den Trainingseinheiten das abendliche Konzert von David Guetta, das auf unserem Gelände stattfand und von den Mädels und Jungs unter 18 Jahren mit großer Begeisterung und von uns älteren mit Grauen erwartet wurde. Das Team um David Guetta nutzte unsere Räumlichkeiten zum Umziehen etc. Wir mussten goldene Bändchen ums Handgelenk tragen, um nicht des Hauses verwiesen zu werden. Dafür wurden wir ab 12 Uhr auch von einem Security-Team bewacht. Und zur Freude unserer männlichen Betreuer zogen sich viele schöne Innsbruckerinnen auch in unserem Haus um. ☺

Tja, die Musik war unbeschreiblich. Die Basstöne ließen die Wände und Fenster unseres Gebäudes wackeln. Schön für unsere

19. Forstenrieder Handballtag



16. Juli 2011 ab 9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

weibliche und männliche Jugend D (Jahrgänge 1999 und 2000)

männliche und gemischte Jugend E (Jahrgänge 2001/2002)

sowie unsere Minis (Jahrgang 2003 und jünger)



17. Juli 2011 ab 9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

weibliche und männliche Jugend B (Jahrgänge 1995/1996)

weibliche und männliche Jugend C (Jahrgänge 1997/1998)

Ort: Sportplatz, Graubündener Straße 100

Wir freuen uns auf viele Besucher!



Fünzig Jugendliche und zehn Betreuer verbrachten ein fantastisches Wochenende im Trainingslager in Innsbruck

Jugend war, dass wir von unseren Fenstern aus, 50 m von der Bühne entfernt mit Blick auf die Leinwand, kostenlos in den Genuss der Musik kamen. Alle anderen Besucher des Konzerts mussten 60 Euro für ein Ticket bezahlen. Zwischenzeitlich verscheuchte Günter ca. 15 Jugendliche aus unserem Zimmer und aus unserem Bett. In einem naiven Anfall erlaubte ich Sandra, von unserem Zimmer aus das Konzert zu verfolgen. Ein einzigartiges Erlebnis für Augen und Ohren! Leider etwas nervig, dass das Konzert zwar um 24 Uhr endete, aber die sofortigen Abbauarbeiten der Bühne die ganze Nacht

andauerten und das Flutlicht unsere Zimmer erleuchtete.

Acht Jungs unserer männlichen B-Jugend mussten dann sonntagfrüh um 6.00 Uhr schon wieder aufstehen und sich ohne Frühstück auf den Weg nach Schwabmünchen auf ein Vorbereitungsturnier machen. Tja, Jungs wir waren und sind stolz auf euch, welche Strapazen ihr für eure handballerische Karriere und unseren Verein in Kauf nehmt!

Die übrigen Spieler/innen durften noch einmal trainieren und auch noch ein Mittagessen

genießen, bevor es ans Aufräumen, Zimmer reinigen und Betten abziehen ging. Nachmittags waren wir dann wieder in München.

Wir hoffen, dass dieses Wochenende allen gut gefallen hat. Die Betreuer haben ihre gute Laune und Nerven, teilweise auch einen Tag Urlaub zur Verfügung gestellt, um unseren jungen Handballer so ein Wochenende zu gönnen. Danke an Pedro Sacher, Robert Seiler, Peter Furtenbacher, Günter Langenfelder, Sven Schermund, Mani Wöhr, David Braun, Erika Wittmann, Vicky Juric und Claudia Langenfelder.



www.sskm.de

Ein gutes Solo macht Spaß.
Gutes Zusammenspiel
bringt Erfolg.

Ihr Partner in allen Finanzfragen.

Die Bank unserer Stadt –
für die Menschen unserer Stadt.



**Stadtparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.



Die Herrenmannschaft (v.l.o.): Thomas Stopf, Mark Roth, Christian Meyer, Christian Scheiblegger, Sven Schmermund, Manfred Wöhl, Mario Scheiblegger, Martin Göring, Felix Lehmann, Lars Traxel, David Braun, Marc Weißhuhn, Simon Heunke, Lars Reuter

Herren

Nach der sehr harten Saison 2010/2011, in der unsere 1. Männermannschaft bis zum Schluss gegen den Abstieg kämpfte, aber dennoch absteigen musste, stehen die Handball-Männer quasi vor einem Neubeginn. Noch ist nicht ganz klar, ob die relativ junge Mannschaft, gespickt mit ein paar erfahrenen Spielern, komplett zusammen bleibt. Dennoch wird versucht, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. Hierbei werden uns hoffentlich auch unsere erfolgreichen A-Jugendlichen unterstützen, die ihrerseits die Qualifikation für die Landesliga bestehen wollen. Wesentlich für das Projekt Wiederaufstieg wird eine konsequente Trainingsbeteiligung sein. Der richtige Trainingsauftakt wird nach den Pfingstferien sein. Bis dahin findet ein lockeres Training im Freien statt.

Männliche Jugend B

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2011, die mit der Vizemeisterschaft in der Landesliga Süd endete, wechselt beinahe das gesamte Team in die nächste Altersklasse. Hier in der B-Jugend versuchen die Jungs nun als überwiegend jüngerer Jahrgang wieder die Landesliga zu erreichen. Unterstützung bekommen sie dabei von Dominik, Andi und Felix, die als erfahrene B-Jugend-Akteure noch ein Jahr mitspielen dürfen. Dass die Qualifikation nicht einfach wird, konnten wir bereits beim Vorbereitungsturnier in Schwabmünchen feststellen. Zwar hatten wir fast ausschließlich Bayernligateams als Gegner und waren zusätzlich durch unser Trainingslager in Innsbruck ge-

schwächt und übermüdet, trotzdem setzte sich dort auch die deutliche körperliche Überlegenheit der älteren Spieler durch. Wir werden in den nächsten Wochen sehen, inwieweit wir da mit unserem Tempospiel dagegenhalten können.

Minis

Mein letzter Bericht über die Minis hat mit den Worten geendet: ‚Ihr seid toll‘. Diesen Satz nehme ich zurück: Ihr seid nicht nur toll, ihr seid **SUPER-toll!** Und die Bezeichnung ‚Minis‘ trifft auf Euch nicht mehr zu. Liebe Leser, fragt ihr Euch warum? Ganz einfach: sie wachsen über sich hinaus! Wie kann man eine Mannschaft nennen, welche sich nicht nur über einzelne Spieler, sondern als Einheit zum Favoriten abzeichnet? Das letzte Turnier am 10. April, ausgerichtet vom HSG München West, kann uns vielleicht bei der Beantwortung dieser Frage helfen: 4

Spiele, 4 Siege, 40 Tore – davon **70% vom TSV Forstenried geworfen!** Der Ehrgeiz jedes einzelnen Spielers, das Zusammenspiel und die Freude über jedes Tor schweißen diese Mannschaft immer fester zusammen und bilden eine beeindruckende Einheit. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass es keinerlei Konkurrenzverhalten innerhalb des Teams gibt.

Im Üblichen kennt man die Situation: Es gibt einen oder zwei Spielmacher pro Team, der Rest der Mannschaft läuft einfach nur mit! **NEIN**, nicht bei unseren Kids. Hier treiben sich alle gegenseitig an. Pässe funktionieren, das Fangen klappt immer besser und jeder kommt zum Einsatz. Man kann durchaus schon taktische Ansätze erkennen, seinen Gegner auszuspielen und in speziellen Situationen schaffen es die Spieler auch, das Tempo und die Hektik aus dem Spiel zu nehmen, um sich neu zu ordnen.

Die Ersatzbank ruft im Chor: **»T S V Forstenried! T S V Forstenried!«** Selbst der gegnerische Fanblock ist beeindruckt von diesem Teamgeist. Und dann, im entscheidenden Moment, fällt das Tor!

Jubel, Applaus und das eine oder andere Freudentränchen! Nicht nur die Mamis und Papis, Verwandte und Bekannte sind beeindruckt, auch die Trainerin Billie weiß in diesem Moment ganz genau, warum dieser Sport nur das Beste für unsere Kinder ist! Ich sage Euch, diese Kids heißen ab heute nicht mehr ‚Minis‘... nach genauerer Überlegung fällt mir aber auch kein passenderer Name ein! Eines steht einfach fest: Für so eine überwältigende Entwicklung muss erst eine Bezeichnung erfunden werden.

Ja, es kann uns eine riesen Ehre sein, einen solchen Nachwuchs in unserem Verein zu haben!



Unser überragender Handballnachwuchs: Paula, Kevin, Ben, Tito, Tizian, Michael, Ivan, Felix, Sebastian, Luka, Botond



Kristina (171)
beim Hürdenlauf



Elena (271) und Alina
(272) beim 800m-Lauf



vorne Steffi



Sonja mit Seil



v.l. Kristina und Leonie



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Wettkampfrückblick

Laufwettbewerbe (Cross/Straße):

Mit dem 1. Platz von Bianca Meyer (W35) bei der Oberbayerischen Cross-Meisterschaft in Indersdorf (20.02.) über 6,0 km in 22:59 Min. und Platz 4 von Henning Tittmann (M45) über die 7,2 km in 26:12 Min. wurde nahtlos an die guten Platzierungen der Winterlaufserien angeknüpft. Bester Münchner war mit dem 2. Platz bei der Bayerischen Cross-Meisterschaft in Pfaffenhofen (19.03.) Matthias Ewender über die

3,4 km in 10:52 Min. Bei der Bayerischen Straßenlaufmeisterschaft in Burgebrach (03.04.) lief Matthias Ewender die 10 km in 32:25 Min und sicherte sich mit Johannes Hillebrand und Jahn Müller in der Mannschaftswertung den Titel.

Herausragender Forstenrieder Läufer beim Forstenrieder Volkslauf (09.04.) war Tim Schindlmayer (SC) mit 1. Platz im 1,6 km-Lauf mit 6:03 Min. Leander Wölfl (SC) kam auf der gleichen Strecke mit 6:53 Min ins Ziel. Den 9. Platz erreichte Konstantin Wölfl (SB) über 2,8 km mit 12:03 Min. Jeweils auf den 3. Platz über die 10 km kamen Dr. Christopher Reithmann (M50) mit 40:55 Min. und Klaus Kölpin (M55) mit 46:53 Min. Bei der deutschen Halbmarathonmeisterschaft in Griebheim (17.04.) konnte Sonja von Opel (W35) mit einer Laufzeit von

1:23:04 Std. Platz 4 erreichen sowie Winfried Huber (M50) mit 1:16:38 Std. Platz 6 und Matthias Ewender (M) mit 1:09:38 Std. Platz 22.

Hallenwettkämpfe:

Bei der Bayerischen Hallen-Mehrkampfmehrschaft in Fürth (12.02.) konnte Jonas Bonewit mit dem 3. Platz (60m 8,08 Sek. – Weit 5,67m – Kugel 12,88m – Hoch 1,64m – 60mHü 9,63 Sek. – Stabhoch 2,90m – 1000m 3:03,28 Min.) an die guten Vorjahresleistungen anknüpfen.

Unter den Teilnehmern der Münchner Hallenmeisterschaft (27.02.) waren Jonas Bonewit (JB) mit Platz 4 im Kugelstoß mit 12,74 m und Fabian Nadegger (M14) im Weitsprung mit 4,80 m sowie Franziska Mayer (W12) mit 3,93 m im Weitsprung unsere Besten.



Ostertrainingswoche der Schüler/innen

Vom 16. bis 22. April 2011 fand die Ostertrainingswoche in München statt. 36 gutgelaunte junge Leichtathleten sowie die Betreuer (Sonja, Monika und Johanna) verbrachten eine abwechslungsreiche und anstrengende Woche. Wir hatten jeden Tag Sonnenschein und der Spaß kam aber nicht zu kurz.

Die ersten beiden Tage wurden intensiv die Grunddisziplinen der Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen) geübt. Am Montag war Walddag, vormittags Waldlauf, die Jüngeren den Trimmichpfad, die Älteren Quersfeldein im Wald. Nach einer Stunde waren alle Gruppen wieder am Treffpunkt, am Nachmittag wurde der Timberland-Parcour erobert und am großen Spinnennetz fand das Osterreisersuchen statt. Dienstag wurde die Hochsprunganlage aufgebaut und die Speere weit über das Feld geworfen. Mittwochnachmittag tobten wir im Pullacher Schwimmbad, das via Radel oder Taxi-Mama erreicht wurde. Donnerstagvormittag wurde nochmals intensiv trainiert, am Nachmittag fand das letzte Training auf dem Sportplatz statt und nach dem Eis spielten wir über alle Altersgruppen verteilt Fußball, Brennball oder einfach im Sand. Der Abend mit anschließender Übernachtung ist für die Jugendlichen der Höhepunkt der Trainingswoche. Um 8 Uhr waren alle im Sportraum angekommen und kurz danach war auch schon die Pizza fertig. Anschließend wurden die Schlafplätze hergerichtet und bei Karten- und Würfelspielen oder Twister die Nacht verbracht.

Johanna Schaumann

Stadionwettkämpfe

Zum Saisonauftakt traten einige unserer Schüler/innen bei sonnigen aber windigen Witterungsbedingungen zu der offenen Münchner Meisterschaft beim Nachbarverein MTV 1879 München am 7. Mai an. Erfolgreichste Forstenrieder/innen waren dabei Felicitas Rixgens (W14) im Weitsprung mit 4,35 m (Platz 5) und über 800 m in 2:49,14 Min. (Platz 3), Kristina Kollo (W15) 300m in 47,0 Sek. (Platz 2) und 80 m Hürden in 14,76 Sek (Platz 6), Fabian Nadegger (M14) Weit 4,50 m, Hoch 1,40 m jeweils Platz 2, 100 m 13,67 (Platz 3) und Speer 21,38 m (Platz 5) sowie Valentin Anton im Stabhochsprung mit 2,64 m (Platz 2).

Leichtathletik-Termine 2011

Sportabzeichen

Donnerstag, 28.07.2011, 18,00 Uhr, BezirksSportanlage, Graubündener Str.100

Donnerstag, 22.09.2011, 18,00 Uhr, BezirksSportanlage, Graubündener Str.100

Veranstaltungen 2011 (Freiluftsaison)

Dienstag, 28.06.2011, 18.00 Uhr, DAMM mit Einlagewettbewerben SA,J,M,F, Gröbenzell

Mittwoch, 06.07.2011, 17.30 Uhr, Leichtathletikabend MF,J.SAB, Dantestadion (dieses Abendsportfest wurde als Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerischen und Deutschen Meisterschaften vom 13.07. auf den **06.07.2011 vorverlegt !!!!**)

Sonntag, 17.07.2011, 10.00 Uhr, Schülermeisterschaft SABC, 3K-SD, Dantestadion

Samstag, 24.09.2011, 10.00 Uhr, Mannschaftsmeisterschaft SABC, 3K-SD, Dantestadion

Samstag, 08.10.2011, 10.30 Uhr, Herbstmehrkampf SABCD, Dantestadion

Damit wir diese Veranstaltungen ordnungsgemäß durchführen können, bitte ich alle Mitglieder der Leichtathletikabteilung, die nicht selbst starten, sich bei den Übungsleitern oder bei mir zur Mitwirkung in der Organisation oder als Kampfrichter / Helfer etc. zu melden.

Genauere Informationen zu den Sportveranstaltungen, u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse, sind unter **www.m-leichtathletik.de** sowie auf der Homepage des BLV **www.blv-sport.de** veröffentlicht. Weitere Infos gibt's von der LG SWM **www.lg-swm.de**.

Reinhard Maier



Die Delegierten der Leichtathletikabteilung mit Kurt Wieser von Dart

40 Jahre

FAHRSCHULE KEMPTER

DIE GÜNSTIGE FAHRSCHULE IM MÜNCHNER SÜDEN

Bei uns kannst Du Deine Ausbildung in folgenden Klassen machen: Mofa, M, A1, A, B, BE.

In unseren Fahrschulen kannst Du 2 x in der Woche den Theorieunterricht besuchen.

Lehrmaterial erhältst Du modern per USB-Stick oder in Papierform, je nach Wahl.

WO? Direkt an der U 3!
Haltestelle: „Forstenrieder Allee“ oder „Fürstenried-West“ (Engadiner Straße).

Weitere Infos findest Du unter www.fahrschule-kempter.de

Oder im Büro, zu den Öffnungszeiten:

Forstenrieder Allee 78:	DI und DO von 17.00 - 19.00 Uhr / Tel. 75 39 33
Engadiner Straße 2:	MI und FR von 16.00 - 18.30 Uhr / Tel. 75 80 07



Radtouren-Gruppe

Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Drei Radtouren (fast) wie geschmiert gelaufen

Wie in jedem Jahr, so starteten die Radtourerfreunde des TSV Forstenried auch in diesem Jahr gleich mal kräftig durch. Bisher ging es bei drei Ausflügen in die Pedale – weitere attraktive Exkursionen sind geplant.

Die 1. Radl-Tour 2011 ging am Dienstag, den 19. April auf die Straße. Der Frühling bescherte ideales Wetter und perfekte Temperaturen. 17 Radlerinnen und Radler fanden sich am gewohnten Treffpunkt ein und saßen dann von Zorneding aus in Richtung Süden zur »Schönen Aussicht« in Kleinhöhenrain fest im Sattel. Dort gab es eine erfrischende Einkehr inklusive Aussicht. Weiter ging die Fahrt durch das Mangfalltal bis Holzkirchen, von wo man dann mit der BOB nach Obersendling zurückkehrte. Das waren

zwar »nur« 65 Kilometer, darunter aber viele Höhenmeter, die die noch frühlingshafte Kondition auf die Probe stellten. Trotzdem haben alle die Tour bestens überstanden.

Radltour Nr. 2 nahm am Ostermontag ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein ihren Anfang und führte in den Eibenwald bei Paternzell, dann nach Herrsching und bis Tutzing. Zehn leidenschaftliche Radlerinnen und Radler waren trotz Feiertag mit dabei und konnten diese insgesamt weniger anstrengende 64-Kilometer-Tour mit Bravour meistern.

Tour 3 war zunächst für den 3. Mai vorgesehen und musste wegen des kalten Regenswetters auf den folgenden Samstag verschoben werden. Da lachte der Himmel dann bei bestem Wetter, als 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich von Wolfratshausen aus auf die Strecke nach Reutberg machten. Die luftige Fahrt ging am Kirchsee vorbei bis zum Ausflugsziel Reutberg, wo bereits ein wunderschöner Biergarten wartete. Nach der Stärkung ging es dann nochmal in die Vollen bis nach Holzkirchen, ab in

die BOB und bequem zurück nach Solln. Insgesamt waren 60 Kilometer zusammengekommen. Sicher noch ausbaufähig, aber für den Anfang doch schon ganz beachtlich.

Wir freuen uns mit euch auf die weiteren Radtouren. Und seid alle recht brav, damit uns Petrus nicht enttäuscht!

Beste Radler-Grüße von

Manfred Oberhauser

Der TSV Forstenried e. V.
wird gefördert vom
Freistaat Bayern



**und der Landeshauptstadt
München**



*** Gewinncoupon ***

*Bei Buchung bis zum
30. September 2011
in unserem Reisebüro
nehmen Sie bei Vorlage des
Coupons automatisch an
unserem Gewinnspiel teil.
Dabei können Sie einen
Reisegutschein über
100,- EUR, gültig bis
31.12.2012, gewinnen.*

Viel Glück !!!!

Insel Rügen, Ferienresidenz Rugana

1 Woche im Appartement ohne Verpflegung, z.B. 1 Erw. + 3 Kinder bis 14J.
inkl. Bahnreise 2.Kl. ab/bis München
z.B. am 06.08. – 13.08.2011
Gesamtpreis: 821,- EUR

Thomas Cook
Reisen



Genieße jeden Augenblick

Thomas Cook Reisebüro • Winterthurer Str. 2 • 81476 München • Tel. 089-74 41 95 12 • Fax 089-74 41 95 14
E-Mail: muc-fuerstenried@tc-rb.de • www.tc-rb.de/muc-fuerstenried



Rock 'n' Roll

Leiter:
Klaus Wackerbarth
Tel.: 0172-9793557

»Daniela, du bist die Beste!«

Jetzt haben wir es amtlich: Daniela Dörflinger wurde zur besten Allround-Tänzerin gekürt. Im Finale des »Yes, you can dance“-Wettbewerbs der Tanzmetropole Neubek-Ebel konnte sie sich am 12. Februar 2011 erfolgreich gegen drei weitere Tänzer durchsetzen; darunter auch Sebastian Müller, mit dem Daniela bereits in der ersten Runde Rock'n'Roll gezeigt hatte. Die flippige Choreografie im Cowboy-Look hatte Matthias, Trainer und Choreograf beim TSV Forsternied e. V., entwickelt. Mit ihm hatte das Paar knapp zwei Monate in Räumlichkeiten des TSV und der Tanzschule am Goetheplatz für das Turnier trainiert. Kurz vor dem Finale zog sich Daniela dann bedauerlicherweise noch eine Verletzung zu, die sie kurzzeitig außer Gefecht setzte. Glücklicherweise war sie pünktlich zum Finale wieder fit und konnte mit Sebastian als zweiten Paartanz die Rumba präsentieren. In ihrem Solotanz glänzte sie mit »Modern Dance«. »Es macht mir immer Spaß, Daniela beim Tanzen zuzuschauen. Ihr Lächeln zeigt, dass sie mit voller Leidenschaft dabei ist. Sie weiß, was das Publikum begeistert«, so Trainer Matthias. Kein Wunder, dass der Funke auch am Finalabend übersprang. Neben den zahlreichen Jugendlichen, die regelmäßig die Samstagsveranstaltung der Tanzmetropole besuchen, waren übrigens auch viele Familienangehörige zum Anfeuern gekommen.

Sebastian wurde starker Zweiter

»Sebastian tanzt so ausdrucksstark, wie ich es von einem Mann selten gesehen habe. Beim Tanzen hat er eine geradezu anrührende Ausstrahlung. Er ist wahnsinnig lernfähig und immer mit Spaß bei der Sache«, soweit Trainer und Choreograf Matthias. Im Wettbewerb suchte sich Sebastian für sein Solo den Contemporary aus. Dabei handelt es sich um einen zeitgenössischen Tanz, den man auch als Modern Dance bezeichnet und der auf klassischem Ballett basiert. Am Ende war die Entscheidung denkbar knapp. Nur wenige Punkte trennten die führenden Tänzer voneinander. Schließlich der Triumpf für Sebastian: Er hatte den 2. Platz sicher.



Sebastian und Daniela

Gelungener Auftakt in der A-Klasse

Cathrin Poschenrieder und Felix Schelchshorn, Tänzer des TSV Forsternied e. V., ernteten sich am 16. April 2011 den 2. Platz bei der Niederbayerischen Meisterschaft in Fürstentzell. Für das Paar war es das erste Turnier in der A-Klasse, der höchsten Startklasse im Rock'n'Roll, in der die Akrobatiken praktisch keinen Beschränkungen mehr unterliegen. »Wir hatten gar keine großen Erwartungen an unser erstes Turnier. Unser Ziel war lediglich, in der Akrobatikrunde gut durchzukommen«, so Cathrin. In der Fußtechnik mussten sich Cathrin und Felix zum ersten Mal an diesem Tag der Konkurrenz stellen, darunter auch die amtierenden

Deutschen Meister im Rock'n'Roll Verena Rau und Andreas Heidler. Für den größten Nervenkitzel sorgte die Akrobatikrunde. »Kurz vor unserer Runde war ich sehr angespannt. Die nervliche Belastung in der A-Klasse ist mit nichts zu vergleichen, was man vorher gemacht hat – eine ganz neue Herausforderung, in die man erst hineinwachsen muss. Aber nach dem ersten Salto ist der Knoten geplatzt und wir haben konsequent die anderen Akrobatiken durchgezogen«, so erinnert sich Cathrin. Die Wertungsrichter belohnten die beiden Tänzer am Ende des Abends fünfmal mit der Zwei. Damit ließen Cathrin und Felix immerhin ein in der A-Klasse bereits etabliertes Paar hinter sich und waren nach ihrer Feuerprobe höchst zufrieden.



Cathrin und Felix bei der Kugel



Jenny sucht dringend Turniertänzer

Jenny, eine unserer engagierten Rock'n'Rollerinnen, möchte möglichst bald wieder in das Turniergehen einsteigen und sucht dafür noch einen passenden Tanzpartner.

Die 17-Jährige hat vor zwei Jahren das letzte Mal an einem Turnier teilgenommen. Ihr künftiger Mit-Rock'n'Roller sollte minde-



stens 1,80 m groß sein und für mindestens zwei Trainings pro Woche Zeit haben. Darüber hinaus sollte er bereits Turniererfahrung in der Klasse C

oder sogar schon B mitbringen. Möchtest du mit Jenny aktiv ins Turniergehen eingreifen?

Dann melde dich bitte schnellstmöglich unter der Telefonnummer 01 76/69 12 32 64 oder per E-Mail an jenny.tanzt@gmx.net.

Annika Duch



Tae Kwon Do

Abteilungsleiter:
Thomas Kohlenbeck
Tel. 0163-6977362

Liebe Mitglieder, liebe Eltern,

was gibt es Neues aus unserer Tae-Kwon-Do-Abteilung? Einiges – hier zusammengefasst für euch:



Die neue Abteilungsleitung Mariangela Esposito und Thomas Kohlenbeck

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt fanden am 15. April die Abteilungswahlen statt. Die Leitung lag in den Händen von Annika Duch, seit März 2011 Vizepräsidentin des TSV und zuständig für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Vor der Wahl informierte Tina die Anwesenden in kurzer und knapper Form über die wichtigsten Entwicklungen ihrer letzten beiden Amtsperioden.

Wie Tina besonders betonte, kann sie sich rückblickend über die gute und harmonische Zusammenarbeit mit allen Trainern, Co-Trainern und Funktionären freuen; vor allem über die Teamarbeit mit Mariangela, die sehr häufig auch aufgrund der örtlichen Nähe Präsenz zeigte. Besondere Erwähnung fand außerdem auch Bärbel, fast so etwas wie der »Star« unserer Abteilung, weil sie es schafft, trotz Beruf nach wie vor national und international Erfolge zu feiern. Auch

wenn sie leider keine Trainings mehr bei uns leitet: Allein ihr Erscheinen ist schon eine starke Motivation für alle. Ebenso stolz auf ihren verdienten 1. DAN können Florian Becker und derzeit noch (... schnief) unser Dominik Ricken sein. Beide fanden die Zeit, nebenbei selbst zu trainieren und damit die Anforderungen für den Erwerb des 1. Schwarzen Gürtels souverän zu erfüllen.

Am Ende ihrer Rede stellte Tina dann unseren ranghöchsten DAN-Vater und Trainer Peter Bauer heraus. Er konnte während ihrer Amtszeit vor ca. zweieinhalb Jahren ein besonders Kunststück vollbringen und holte sich den 5. DAN. Für alle, die es nicht wissen: Der 5. DAN entspricht nicht mehr dem Lehrergrad. Vielmehr muss man hier schon vom Meistergrad sprechen. Damit ist Peter nicht nur der höchste DAN-Träger in unserer Abteilung. Er ist der höchste DAN-Träger in unserer bisherigen Abteilungsgeschichte überhaupt: eine Meisterschaft, auf die wir und der ganze Verein stolz sein können.

Liebe Tina, liebe Mariangela, vielen Dank für eure Arbeit und eure permanente Einsatzbereitschaft. Es war uns stets eine große Freude, mit euch arbeiten zu dürfen. Ihr habt die Weichen für unsere »Neuen« perfekt gestellt. Und dazu gehören im Einzelnen:

- Abteilungsleiter Thomas Kohlenbeck. Er kennt die Abteilung nunmehr seit 25 Jahren. (Wurde also wirklich höchste Zeit für eine Amtsübernahme, lieber Tom.)
- Mariangela Esposito, die damit bereits zum dritten Mal in Folge die stellvertretende Leitung übernimmt. Als Grundschullehrerin hat man ja keine Riesenmenge an Zeit übrig. Trotzdem engagiert sie sich für uns. Das ist alles andere als selbstverständlich!!!
- Meine Wenigkeit – ich bleibe euer Pressewart und lade jede und jeden dazu ein, mich mit Infos, also Texten, Fotos, News etc., zu versorgen. Schreibt einen

Bericht und ich leite ihn dann weiter.

- Tina bleibt uns im Amt des Kassenswartes weiterhin erhalten. In dieser Funktion war sie ja schon als Abteilungsleiterin nebenbei aktiv.
- Peter Bauer und Alfred Pfaller sind unserer Delegierten.
- Bärbel Reiner und Narantuja Schick unsere Ersatzdelegierten. Narantuja, die wir kurz Nara nennen, kam als DAN-Trägerin vor ca. zwei Jahren zu uns. Sie trainiert hauptsächlich bei Peter, hin und wieder aber auch im Kampfttraining.

Der Name Dominik Ricken taucht leider nicht mehr auf, und was besonders schade ist, eben auch nicht mehr als Trainer. Er verlässt München aufgrund seines Studiums und wird sich hoffentlich aber doch noch oft bei uns blicken lassen. Dominik hat unserer Abteilung viel gegeben, allen voran dem Nachwuchs. Wir wünschen dir, lieber Dominik, von Herzen alles Gute und sagen dir in aller Freundschaft danke. Gerade für die älteren Hasen in der Abteilung ist es schwierig, sich von jemandem zu verabschieden, den man als pubertierenden Zwerg im Training zu sportlicher Größe heranwachsen sah ... ich weiß, Peter!

Hier auch noch eine Info bezüglich der Hallensituation an der Walliserstraße:

Aus uns unbekannten Gründen werden sich die Arbeiten um einige Monate verzögern. Deshalb ist es bis zu den Sommerferien definitiv nicht möglich Trainings abzuhalten. Für Juli werden wir nun einen anderen Prüfungstermin festlegen und im Training bekanntgeben. Soviel steht dazu aber jetzt schon fest: Die Prüfung wird an einem Dienstag in der Bernerhalle stattfinden. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Viel Spaß im Training und bei der Prüfungsvorbereitung, das wünscht euch allen

euer Murad



Tanzsport

Abteilungsleiter:
Karl Kloppe
Tel.:

News aus der Tanzsport-Abteilung

Taktsicheren Wechsel aufs Parkett gelegt

Liebe Tanzsportler,
die Wahl der neuen Abteilungsleitung erfolgte am 5. April 2011 planmäßig. Dabei wurde Karl Kloppe zum neuen Abteilungsleiter gekürt. Pia van Boxen ist seine Stellvertreterin. Meinen Glückwunsch an euch beide!

Zu Delegierten und Stellvertretern wurden außerdem Erwin Dehl und Inge Kapfenberger gewählt. Die Leitung der Wahl hatte Christa Sieber von der Geschäftsführung des TSV Forstenried übernommen. Sie wies insbesondere auf die erfreulich hohe Wahlbeteiligung hin.

Damit bleibt mir nach immerhin neun spannenden Jahren im Amt nur noch, euch allen für die wunderbare Zeit zu danken und selbstverständlich allen neuen Offiziellen viel Elan, Tatkraft und Erfolg für die Zukunft zu wünschen.

Egon

Schritt für Schritt ins neue Amt

Liebe Tanzsportler,
als euer neuer Abteilungsleiter möchte ich mich zunächst bei allen bedanken, die zur Abteilungsversammlung erschienen sind und für mich gestimmt haben. Ich finde, mein Vorgänger Egon hat in den letzten neun Jahren eine exzellente Arbeit geleistet. Was er in seinem Text verschwiegen hat, das ist, dass er unserer Abteilung treu bleibt und uns auch weiterhin als Pressewart begleiten wird. Diese Position hatte er in den vergangenen Jahren ja bereits in Personalunion neben seiner Funktion als Abteilungsleiter inne.

Ich hoffe, ich kann die Erwartungen, die ihr mit dieser Wahl an mich stellt, umfassend erfüllen. Zunächst werden wir im Laufe der kommenden Monate erst noch mit unserer wenig erfreulichen Trainingssituation zu-recht kommen müssen. Voraussichtlich werden wir die Turnhalle in der Walliser Schule



Die neue Abteilungsleitung Pia van Boxen und Karl Kloppe

erst wieder nach den Sommerferien, also ab Mitte September, benutzen können. Bis dahin bleibt uns nur die Halle in der Berner Schule, in der wir immer mittwochs ab 20.00 Uhr zusammen mit den Paaren vom Einsteigerkurs trainieren können. Zusätzlich gibt es an jedem Dienstag die Chance, in unserer Vereinsgaststätte zu tanzen. Zwar ist der Raum klein und der Bodenbelag nicht

ideal, dafür können wir aber länger als bis 21.30 Uhr und vor allem auch während der Schulferien üben. Wir müssen die Trainingsfläche nur jedes Mal frei räumen und die Tische und Stühle am Ende zurückstellen.

Damit komme ich auf ein weiteres Thema, das uns in nächster Zeit noch ausführlich beschäftigen wird. Es wurde am 5. Mai im Rahmen der 2. Ausschusssitzung des TSV angesprochen: Der TSV feiert im nächsten Jahr sein 85-jähriges Bestehen und möchte dieses wichtige Jubiläum in angemessener Form begehen. Insbesondere geht es darum, das Interesse der breiten Öffentlichkeit zu gewinnen. Welche Rolle kann unsere Tanzabteilung dabei spielen? Bitte lasst uns gemeinsam überlegen und diskutieren. Ich freue mich auf eure Vorschläge und bin gespannt, wie wir uns 2012 beim TSV-Jubiläum präsentieren.

Auf gutes Gelingen!

Karl Kloppe



Die Tanzabteilung mit hoher Wahlbeteiligung

**Tennis**

Abteilungsleiter:
Achim Gans
Tel.: 75 08 00 99

Abteilung Tennis**Winterrunde 2010/2011**

An der Winterrunde 2010/2011 nahmen die Mannschaften der Herren 40, 50 und der 60 teil. Die Herren 50 – zum ersten Mal dabei – waren gleich die Erfolgreichsten. In der Gruppe mit sieben Mannschaften mussten sie nur eine Niederlage gegen den Sieger TC Kreuzlinger Forst und ein Unentschieden hinnehmen. Sie belegten damit den hervorragenden 2. Platz. Gratulation!

Bei den Herren 60 konnte eine Leistungssteigerung festgestellt und unter acht Mannschaften diesmal zwei Siege verbucht werden. Das ergab Platz 6, nicht wie im Vorjahr nur den vorletzten Rang. Zu erwähnen ist noch, dass heuer nicht die Seriensieger GW Luitpoldpark und TC Aschheim mit ihren Regionalliga- und Bayernligaspielern gewannen, sondern TC Eschenried.

Die Herren 50 erzielten, wie im Vorjahr, nur ein Unentschieden und landeten wieder auf dem letzten Platz.

Saison Eröffnungsturnier

Nach dem Kälteeinbruch Anfang April wurde die Tennissaison – zwar verspätet – am 09.04. eröffnet und eine Woche darauf, am 16.04. bei herrlichem Frühlingswetter, das Saisonöffnungsturnier veranstaltet. Mit 47 Meldungen wurde ein neuer Rekord erzielt, auch nachdem vier Spieler die Meldung zu-

rückzogen. Damit wurde Mike Schneider mit der Spielplanung vor eine noch größere Herausforderung gestellt als sonst, da von den 43 Spielerinnen und Spielern pro Runde nur 36 auf allen 9 Plätzen spielen konnten. Also wurden sieben Runden zu je 30 Minuten angesetzt, damit jeder der Teilnehmer mindestens fünf Ergebnisse für die Wertung erzielen konnte. Bestens organisiert erhielt wieder jeder seinen eigenen Plan mit Angabe des Partners, der Gegner, die Nummer des Platzes und die Startzeit der gespielten Runde. Da auch immer mehr Mannschaftsspieler am Turnier teilnahmen, wurde auch das Niveau der Spiele angehoben. Das Ziel des Turniers, Integration von Neumitgliedern und Kennenlernen von neuen Partnern, wurde erreicht wobei der Spaß im Vordergrund stand. Nach dem üblichen Sekt zur Stärkung aller Spieler wurden die ersten neun Gewinner und die letzten vier mit Sachpreisen in Form von Gutscheinen von Sport Berner, mit Retsina und Ouzo Flaschen, gespendet von unserem Wirt Herr H. Tsiaturas, und mit den im Turnier gespielten Bällen belohnt. Der Letzte erhielt zusätzlich noch einen Gutschein für eine Trainerstunde bei Mike. Außerdem wurden noch drei weitere Gutscheine mit höherem Geldwert zum Einkauf bei Sport Berner unter allen Teilnehmern verlost. So nahm die Veranstaltung zur Zufriedenheit aller einen harmonischen Ausklang.

Die Sieger:

1. Platz: Löhrl Nikolaus
2. Platz: Berger Ilse
3. Platz: Gertler Helmut
4. Platz: Setzer Ralph

Friedrich De Carli



Helmut zusammen mit Patrick Kühnen

Forstenried goes Manavgat**Tennis-Frühjahrs-camp**

Während in München die Sandplätze im Freien noch ihren »Winterschlaf« machten, flog der TSV Forstenried zusammen mit dem SV Lochhausen Anfang April zum 13. Mal in Folge zum Tennis-Frühjahrs-camp in den Ali Bey Club nach Manavgat / Türkei, um sich für die kommende Saison optimal und frühzeitig vorbereiten zu können. Mit einem Teilnehmerrekord von 45 Spielern übertraf das Camp alle Erwartungen unseres Trainers und Organisatoren Mike Schneider.

Vormittags wurde trainiert und das Erlernte am Nachmittag gleich im Einzel, Doppel oder Mixed umgesetzt. Wir wurden nicht nur vom Wetter, sondern auch von dem reichlichen Buffet zu allen Mahlzeiten, den allabendlichen Showeinlagen, dem Galaabend am Pool mit Feuerwerk und dem netten türkischen Personal verwöhnt.

Auf der größten Tennisanlage Europas fan-



Das TSV-Team in Manavgat



Abendliche Stimmung im Ali Bey Club

den wieder die Int. Wilson Senior Open statt. Mit über 650 Teilnehmern aus 29 Ländern gab es für uns alle spannende Spiele zu bestaunen und am Mittwoch wurde uns sogar ein Showkampf mit dem Teamchef des dt. Davis Cup-Teams Patrick Kühnen und anderen Weltmeistern geboten. Zuvor hatte Barbara Rittner als Bundestrainerin der dt. FED Cup-Mannschaft ein Profitraining der weiblichen C-Jugend auf dem Center Court präsentiert.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Doppelteilnehmerinnen Brigitte Funke und Christel Wedstedt, die bei dem hochgradig besetzten Turnier einen sensationellen 2. Platz belegten!

Wir sind fit für die Saison!

Christine



Brigitte und Christel wurden sensationell Zweite.



TENNISSCHULE

Das Sommertraining hat vielversprechend begonnen. Wir hoffen, dass alle Schüler ihre gezeigten Leistungen auch in den Wettkampfspielen umsetzen können. Das Breitensport-/Freizeittraining am Freitagabend ist mit 40 Teilnehmern komplett ausgebucht. Einen ausführlichen Bericht, wie die Sommersaison verlaufen ist, folgt in der nächsten Ausgabe.

Hier noch eine wichtige Bitte:

Da wir sieben Tage die Woche fast ganztägig auf dem Tennisplatz sind, um allen Trainingswünschen nachzukommen, ist es für uns ein erheblicher Mehraufwand, immer wieder Fragen zu beantworten, die bereits in

**Es ist zwar
nur eine Vorhand.
Aber sie entscheidet
das Spiel.**

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen.

Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

BERNER SPORT

Liesl-Karlstadt-Str. 1 · 81476 München · Tel. 0 89/75 17 06

Mitglied im INTERSPORT-Verbund, der weltweit erfolgreichsten Leistungsgemeinschaft selbstständiger Sportfachhändler!



den Ausschreibungen und Informationen ausführlich aufgeführt werden. Vor allem sind es stets die gleichen Personen, die immer wieder Fragen stellen, die bereits umfassend beantwortet wurden. Wir bitten hier um etwas Eigeninitiative, sich die entsprechenden Informationen aufzubewahren bzw. auf unserer Homepage herunterzuladen.

Alle Bekanntmachungen, die die Tennisschule bzw. die Tennisabteilung betreffen, gehen detailliert den Mitgliedern per Post, per E-Mail bzw. per Newsletter rechtzeitig zu. Außerdem sind diese im Clubheim ausgehängt.

Zusätzlich können die Informationen der Tennisschule jederzeit im Internet unter **www.happytennis.de** heruntergeladen werden, falls diese verloren gegangen sind. Sollten wirklich ungeklärte Fragen vorhanden sein, die die Tennisschule bzw. den Trainingsbetrieb betreffen, stehen wir euch natürlich gerne per E-Mail unter **info@happytennis.de** zur Verfügung.

Des Weiteren wäre es nett, wenn Fragen, die den Verein, die Jugend sowie die Mannschaften betreffen, an die entsprechenden Funktionäre der Tennisabteilung gestellt werden.

Die Funktionärsdaten findet ihr auf der Homepage der Tennisabteilung (www.tsv-forstenriedtennis.de) bzw. könnt ihr eure Fragen per E-Mail an tennis@tsv-forstenried.de richten.

Vielen Dank für Euer Verständnis! Eine verletzungsfreie und erfolgreiche Tennissaison wünscht Euch

Mike Schneider

Endlich wieder Freitag!

Seit Oktober freuen wir uns wieder auf den ersten Freitag im Mai, endlich Breitensporttraining im Freien.

Wer wird dieses mal wieder dabei sein? Natürlich sind die alten Tennishasen der Breitensportgruppe schon längst angemeldet, doch ist es immer wieder spannend und ei-

ne Bereicherung für die Gruppe, wenn neue Gesichter auf dem Platz stehen. Neugierig sind wir natürlich auch auf die Trainer, die Mike unterstützen!

Am Freitag Punkt 19 Uhr teilt Mike die Gruppen ein und das Training kann beginnen. Gespielt wird abwechselnd auf mehreren Plätzen, die halbstündig gewechselt werden. So trainiert man mit dem Trainer, der Ballmaschine und im freien Spiel. Gespielt wird bis zum Einbruch der Dunkelheit. Aber dann ist noch lange nicht Schluss! Denn jetzt beginnt der gesellige Teil des Freitags. Bei Speis und Trank auf der Terrasse des Clubheims kommen die alten und neuen Spieler schnell ins Gespräch und dies ist eine gute Möglichkeit einen Tennispartner zu finden.

Im Juli, zum Abschluss des Breitensporttrainings, nehmen wir an den Clubmeisterschaften teil. Manch Einer hat schon große Pokale gewonnen! Schade, das Breitensporttraining ist vorbei, doch im nächsten Mai geht es ja schon wieder weiter...

Hanna und Julia



Theater

Abteilungsleiter:
Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

»Degustibus non est disputandum«

Ich bin kein »Lateiner«, aber dieser, von einem meiner früheren Chefs oft ausgesprochene Satz hat sich bei mir eingeprägt. »Über Geschmack lässt sich nicht streiten«. Unterschiedlicher konnten Thema und Handlung unserer Stücke letztes Jahr kaum sein. Im Frühjahr machte ein Vampir die Bühne unsicher.

Scurrile Gestalten, ein neureiches Ehepaar, ein Liebespaar und eine Baronin brachten Leben in den alten Weinkeller des Gutes »derer zu Zwicklbach«. Die meisten Zuschauer amüsierten sich köstlich und konnten über »den Schmarrn« und auch über so manchen etwas derberen Spruch herzhaft lachen.

Im Herbst stand erstmals ein echter Krimi auf dem Programm: Kein »Schenkelklopfer«, kein Klamauk, kein »Schmarrn« – eine wirkliche Herausforderung. Spannung war angesagt. Und es ist uns gelungen, unser Publi-

kum zu verwirren, zu amüsieren und zu fesseln. Bis zum Schluss wurde gemutmaßt, gerätselt und spekuliert. Die Auflösung der Geschichte wird hier nicht verraten. Das wäre unfair gegenüber allen, die sich den Krimi eventuell in der Kleinen Komödie anschauen wollen. Dort wird er nämlich vom 20.07. bis 03.09.2011 gespielt – allerdings sicher auf Hochdeutsch ...

Uns »Theaterer« hat es gefreut, dass der überwiegenden Mehrheit unserer Zuschauer die beiden Stücke gefallen haben – das eine mehr, das andere vielleicht etwas weniger. Viel Applaus und ehrlich geäußerte anerken-

nende Worte waren im Frühjahr und im Herbst letztes Jahr unser Lohn. Danke dafür!

Auch in diesem Frühjahr brachten wir ein neues Stück auf die Bühne: »Wer krank ist, der muss kerngesund sein« hieß das Motto. Bericht und Bilder folgen in der Herbstausgabe der TSV aktuell.

Nur so viel sei verraten: Was sich in diesem seltsamen Krankenhaus abspielte, trieb manchem Zuschauer vor Lachen Tränen in die Augen. Und genau so soll es sein.

Sepp Giebl



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID



INNENAUSBAU



REPARATUREN

**Forstenrieder Allee 199
81476 München**



**(089)
75 66 73**



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Sascha Sterlemann
Tel.: 271 97 74

Das Wichtigste zuvorderst:

Eine kleine Lobhudelei für unseren Chef

Die Tischtennisabteilung bedankt sich ganz herzlich bei Arne Sieg für die erfolgreiche Arbeit als Abteilungsleiter!



In Deine Amtszeit als »Tischtennischef« fallen zahlreiche sportliche Highlights, unter anderem die Aufstiege aller sechs Mannschaften (von denen Du zwei überhaupt erst ins Leben gerufen hast)! Du hast an der stetigen Verbesserung und Optimierung unserer Trainingsbedingungen gearbeitet, so dass auch zahlreiche Einzeltitel von Forstis mit auf Deine Kappe gehen. Man könnte sa-

gen: Der Name ist Programm.

Vor allem aber hast Du durch Deine ausgleichende und freundliche Art für eine sehr angenehme Stimmung in der Abteilung gesorgt. Nicht zuletzt deshalb haben wir viele neue Mitglieder hinzugewonnen und sind, teilweise auch über Oberbayern hinaus, als sympathische Truppe bekannt.

Sportlich bleibst Du uns glücklicherweise erhalten und ein offenes Ohr für die Fragen und Probleme der neuen Abteilungsleitung hast Du (leichtsinnigerweise?) auch versprochen. Für zwei erfolgreiche Amtsperioden als Abteilungsleiter sagen wir auf diesem Wege: Vielen Dank, lieber Arne!

Weise Worte:

»Hach, endlich startet die schönste Tischtennis-Zeit. Genau deshalb liebe ich diesen Sport.«

(Grillexperte Jan, direkt nach Rundenende, bei der Planung des Saisonausklangs der ersten Mannschaft – Zocken, Quatschen und Brutzeln üben insbesondere bei schönem Wetter wohl doch einen größeren Reiz aus als Pingpong...)



»Jetzt beginnt wieder die schönste Tischtenniszeit: Wir räumen Schläger, Trikot und Schuhe weg, dafür kommen Grillzange, Pokerchips und Badeschlappen zum Einsatz.«

Verschiedenes:

Sechs auf einen Streich, ein Powerfraggle in Berlin und Überraschungsbälle

Es lebe die Oligarchie! Dem aufmerksamen Leser ist sicherlich nicht entgangen, dass Arnes Amtszeit als **Abteilungsleiter** zu Ende geht. Wie zu erwarten, wird er nur schwer zu ersetzen sein: Seine Aufgabe(n) soll ab der kommenden Amtszeit ein sechsköpfiges Gremium übernehmen. Vor den Machtwechsel hat das Vereinsrecht natürlich die Wahl gesetzt, aber wenn die Forstenrieder Zelluloidartisten zustimmen, werden künftig Sascha Sterlemann als Abteilungsleiter und Vize Ralf Strobl die Geschicke der Tischtennisabteilung leiten. Ihnen zur Seite stehen dann Fred Hausmann (Finanzwart), Bernd Esprester (Anlagen- und Gerätewart), Thomas Witzer (Jugendleiter) und Micha Kobler (Presse).

Im allseits bekannten und – besonders in Bayern – beliebten Berlin wurde heuer das **1. Internationale Spandauer Osterturnier** ausgetragen. Nix wie hin, dachte sich Ralf Strobl (Spitzname »Powerfraggle«): »Kann ja nicht so schwer sein gegen die Preuß'n.« Als nicht nur spiel-, sondern auch ausdrucksstarker Bayer war er ohnehin gut vorbereitet auf die Berliner Schnauze. Schnell noch Kontakt aufgenommen zu unserem ehemaligem Abteilungsleiter Simon Stefanek und gemeinsam für Einzel und Doppel gemeldet. Die Verabredung fürs Finale stand!

In der Hauptstadt angekommen, zeigte sich das erste Problem: Satte 58 Teilnehmer gingen in der C-Klasse an den Start. Und das Niveau war höher als erwartet (Anmerkung vom Powerfraggle: »Das Tischtennis-Niveau in den mittleren Klassen ist in Bayern bekanntermaßen etwas höher als im Rest der Welt«). Knapp konnte Ralf sich in der Gruppe als Zweiter für die Hauptrunde qualifizieren. Mit viel Kampf schaffte er es tatsächlich ins

Finale. Leider verlor Simon sein Halbfinale, so dass es nicht zum reinen Forstenrieder Endspiel kam. Dafür gewann Ralf dann sogar das Finale! Äußerst eng ging's zu, dank cleverer Auszeit und guten Tipps von netten Berlinern entwendete der Powerfraggle im fünften Satz als Zuagroaster den Gastgebern den Pokal. Sein Fazit: »Ein schönes Turnier. Vielleicht schaffe ich nächstes Jahr es ja wieder.«

Im Vorfeld der Tischtennis-Weltmeisterschaften (8.-15. Mai in Rotterdam) preschte der Sportdirektor des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB) Dirk Schimmelpfennig mit einem neuen Vorschlag zur Steigerung der Attraktivität der Sportart vor. Nachdem vor einem Jahrzehnt bereits die Bälle vergrößert und die Zählweise verändert wurden, sollen es nun **zweifarbige Bälle** sein, um »die Rotation des Balles sichtbar zu machen«. Ob aber gerade diese Maßnahme zu einer gesteigerten Medienpräsenz führen wird, ist zweifelhaft. Bei einer Rotation von bis zu 3000 U/min lassen sich ohnehin nur verwischene Mischfarben wahrnehmen – Insider befürchten, dass der Vorschlag des DTTB auf die Initiative des Bundesverbandes deutscher Augenärzte zurückzuführen ist. Oder handelt es sich doch um die geschickt getarnte Werbekampagne eines italienischen Süßwarenherstellers (»Ü-Ball«) und im Innern der beiden Ballhälften verbirgt sich kleines Plastikspielzeug zum Zusammenbauen?

So sieht's aus in unseren Mannschaften:

Etabliert in der Oberbayernliga: Wie im Vorjahr erreichte die **erste Mannschaft** den vierten Platz in der 1. Bezirksliga. Die Euphorie aus der Aufstiegsaison ging also nicht verloren und man lieferte sich viele spannende Spiele mit den anderen Teams aus der Spitzengruppe. Eines der Highlights in dieser Runde war sicherlich das Unentschieden gegen den Meister aus Dachau, der lediglich in einem weiteren Spiel einen Punktverlust hinnehmen musste! Außerdem gewann die Mannschaft den Oberbayernpokal auf Bezirksebene und qualifizierte sich damit für die Bayerische Pokalmeisterschaft. Dort erspielten Peer und die Kobler-Brüder einen tollen zweiten Platz. Auf dem Weg ins Finale bezwang man unter anderem den Meister der 1. Bezirksliga aus Schwaben (Augsburg-Hochzoll), der nächstes Jahr in der Landesliga aufschlägt. Kleiner Wehmuts-



tropfen am Rande: Käpt'n »Thorstenried« hat für die nächste Runde eine Auszeit angekündigt. Aber wir bauen darauf, dass ihn der Tischtennisvirus nicht loslässt und er sich schon bald wieder zurückmeldet.

Bronzemedaille für die **Zweite**: Die jüngste Forstenrieder Tischtennismannschaft beendet die Saison auf dem ehrenvollen dritten Platz. Beim Spiel gegen den späteren Meister Blumenau sah man schon den Angstschweiß der Gegner auf die Platte tropfen. Am Ende ließen wir sie doch mit 9:7 gewinnen. Auch sonst berichtet Mannschaftsführer Bernd von durchweg soliden Mannschaftsleistungen. Hervorzuheben sind die tollen Ergebnisse von Nino, sowohl als Stammspieler in der Zweiten als auch als Ersatz in der Ersten. Wenn jetzt die nötige Konstanz dazukommt, ist für die Zukunft sogar noch mehr drin. Das »Senioren Doppel« Ralf & Bernd sorgte mit einer fast makellosen Leistung dafür, dass sich die desolaten Doppelbilanz der Vorrunde (11:20) nun mit 18:13 in der Rückrunde schon viel besser liest. Was wird die nächste Saison bringen? Warten wir ab, in welcher Formation wir aufzulaufen werden. Fünfter 2009, Vierter 2010, Dritter 2011, wohin geht die Reise wohl?

Tohuwabohu – Die **dritte Mannschaft** erreichte am Ende einer turbulenten Saison Platz vier in der 1. Kreisliga. Mit dem Stammpersonal wäre sicherlich auch mehr möglich gewesen, immerhin haben einige der Spieler letzte Runde noch in der Zweiten gespielt. Aber man konnte eben zu selten in Bestbesetzung antreten: Sage und schreibe zwanzig verschiedene Akteure kamen über die Saison verteilt zum Einsatz! Positiv hervorzuheben ist aber die Funktion als »Jungbrunnen«, immerhin haben sich die Youngsters Flo und Nino während der Runde über die dritte in die zweite Mannschaft gespielt.



»Pingpong auf höchstem Niveau – Tom und Jan aus der ersten Mannschaft beim Trainingsduell.«

Aufstieg! – Die **Vierte** war diese Runde eines der Aushängeschilder der Abteilung: Vor allem in der Vorrunde und zu Beginn der Rückrunde fuhren Andi Seitz & Co. Sieg um Sieg ein. Zwar fehlte am Ende etwas die Ausdauer und man gab in den letzten vier Spielen noch fünf Punkte ab, so dass die Meisterschaft wegen der Winzigkeit von zwei Spielpunkten nach Neuried ging. Dennoch reichte es für unsere Jungs zum zweiten Platz, der ebenfalls zum Aufstieg berechtigt. Herzlichen Glückwunsch dafür an Andi, Werner, Christoph, Thomas, Josef und Joachim! Ihr Trainingsfleiß zahlte sich am Ende auch darin aus, dass jeder Spieler eine positive Einzelbilanz erzielen konnte. Und das sollte doch Motivation genug für alle TTler im TSV Forstenried sein.

Geschlossene Mannschaftsleistung: Die Saison ist zu Ende und die **fünfte Mannschaft** freut sich über den Klassenerhalt. Dank einer sehr guten Rückrunde mit sechs Siegen, einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen konnte das Team um Kapitän Joachim

Hagner mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 18:18 und einem Spielverhältnis von +16 (besser als der Dritte Hartmannshofen!) noch einen sicheren fünften Tabellenplatz erreichen. Bemerkenswert: In der Rückrunde liefen immer die gleichen vier Spieler auf. Dementsprechend dankbar ist Joachim für den tollen Einsatz seiner Truppe: »Ihr habt mir mein Amt als Mannschaftsführer sehr leicht gemacht«. Jetzt steht erst einmal die verdiente Pause an, um in der nächsten Saison gut erholt angreifen zu können.

Kopf hoch! – Für die **sechste und siebte Mannschaft** war es keine gelungene Saison. Wie berichtet, mussten die beiden Teams aufgrund personeller Engpässe zusammengelegt werden. Aber selbst mit vereinten Kräften konnte der Abstieg nicht vermieden werden. Die guten Vorsätze nach der (mit vier Punkten etwas mauen) Vorrunde – zumindest zwei oder drei Spiele zu gewinnen – gingen leider nicht in Erfüllung. Auch die Verjüngung der Seniorengruppe durch Moritz und die Integration von Fred brachten leider keinen weiteren Sieg. Anders als bei den Gegnern gelang es zu selten, die stärkste Aufstellung an den Start zu bringen. Die Motivation ist dennoch ungebrochen. Mannschaftsführer Heinz verspricht: »Wir werden ab jetzt noch fleißiger trainieren und in der neuen Saison den sofortigen Wiederaufstieg anstreben.«

27.2.2011

1. Platz bei der oberbayr. Pokalmeisterschaft und damit Qualifikation zur Bayr. Pokalmeisterschaft

2.4.2011

2. Platz bei der Bayr. Pokalmeisterschaft

Michael Kobler

Rock 'n' Roll Akrobatik Show



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder

Tel.: 089 - 74 99 59 64

E-Mail: Cathrin@rrtanz.com





Turnen/Gymn.

Abteilungsleiterin:
Jenny Horler
Tel.: 0 88 47/69 80 99

Konditionsgymnastik und Ballspiel

Jeden Dienstagabend ab 19.30 Uhr geht es in der großen Halle der Schule an der Berner Straße so richtig zur Sache! Zu fetziger Musik wird hier gelaufen, gedehnt und gestreckt, oft einzeln, aber auch in Gruppen beim sogenannten Circle-Training.

Vor allen Dingen aber wird hier Ball gespielt, meist Basketball, häufig jedoch werden auch die großen Gymnastikbälle hergenommen. Was man alles mit diesen riesigen bunten Gymnastikbällen (offiziell heißen sie übrigens Pezzibäll) anstellen kann, ist sicher vielen gar nicht bekannt.



Jenny und Monika

Zu Beginn der Übungsstunde werden zum Aufwärmen bei raschem Schrittempo die Bälle mit den Füßen oder auch mit den Händen neben sich hergetrieben, was viel schwieriger ist als es aussieht! Gesteigert wird der Schwierigkeitsgrad der Übung anschließend dadurch, dass die Sportler mit



Hilfe eines Gymnastikstabes die Bälle neben sich rollen lassen, auch dies natürlich nicht gemächlich, sondern in zügigem Tempo. Der Ball sollte übrigens immer »bei Fuß« rollen...

Haben Sie schon einmal mit Stäben und Pezzibällen auf Tore geschossen? Auch das ist möglich, und es macht einen Riesenspaß, auch wenn man dabei schon mal aus der Puste gerät! Hierbei sind alle erdenklichen Tricks erlaubt, um den Gegner aus dem Torbereich zu verscheuchen und den Ball dann selbst hinein zu bugsieren.

Wenn dann alle Teilnehmer genügend außer Atem sind, wird es etwas ruhiger. Auf den Matten liegend bzw. sitzend werden verschiedene Übungen zur Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur durchgeführt, auch dies alles mit den Pezzibällen. Wie gesagt, diese Bälle sind ein äußerst vielseitiges Sportgerät.

An den Übungsstunden nehmen meist zehn bis zwölf Sportlerinnen und Sportler (ab 18 Jahren) teil. Übrigens: Die Übungsleiterin Nadja Rogler freut sich über interessierten Nachwuchs!

Eltern und Kind-Turnen

für Kinder im Alter ab ca. 2 Jahren bis maximal 4 Jahren zusammen mit ihren Eltern

Unter der Anleitung unserer erfahrenen Übungsleiter erlernen und verbessern die Kinder ihre motorischen Grundfähigkeiten, wie beispielsweise Koordination oder Gleichgewichtssinn auf spielerischem Weg. Mit viel Spaß (und Mama oder Papa sind ja zur Sicherheit dabei...) können die Kinder sich austoben und verschiedene kleinere Geräte wie Bälle, Reifen oder Seile ausprobieren. Bewegungsreize wie Hangeln, Klettern oder Springen trainieren das Gehirn. Die körperliche Entwicklung wird gefördert und das Kind erhält die Basis für ein körperbewusstes Leben mit viel Freude am Sport.

Die Kinder sollten entsprechende Kleidung anhaben sowie Gymnastikschuhe oder Stoppersocken tragen.

Die Übungsstunde am Freitagmorgen (im Sportraum unter der Tennishalle) ist speziell für die Jüngsten von ca. 2 bis 3 Jahren ausgerichtet.

Urlaub auf LANZAROTE

- Tauchausflüge im Atlantik
- Apartments im Süden der Insel
- Persönlicher Tauchlehrer



Fincas Lanzarote

www.sas-lanzarote.com
info@sas-lanzarote.com



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Ute von Milczewski
Tel.: 759 37 67

Mannschaft

Herren
weibliche Jugend
Bundespritscher
Garam Masala:

Platzierung

Platz 7 von 10
Platz 3 von 14
Platz 5 von 9
Platz 4 von 9

Liga

Kreisliga
A- Jugend Leistungsgruppe 2
Freizeitliga München 3A
Freizeitliga 5A

Saison-Abschluss bei den Liga-Volleyballern

Ligamannschaften haben sich gut geschlagen

Unsere **Herren** haben eine dem Wetter entsprechende Saison hingelegt – mit vielen Höhen und Tiefen. Die Stimmung allerdings wurde immer besser. Unsere drei Neuzugänge Peter, Paul und nicht Mary, sondern Li, haben sich bereits bestens integriert – nicht nur, was das Feiern angeht. Jetzt sind alle schon gespannt auf die kommende Saison und freuen sich auf das nächste: »Ach ja? Komm mal her!«, dem »Schlachtruf« der Forstenrieder Herren.

Gleich in der A-Jugend sind die Mädels gestartet, obwohl der Großteil noch C-Jugend spielen könnte. Grund: Bei der Meldung der (**weiblichen**) **Jugend** muss man sich nach den Ältesten richten. Aber sie haben Zusammenhalt bewiesen und sich wacker geschlagen. Es zählt sich aus, nicht nur den Ball »rüberzuschmeißen« und auf einen Punkt zu hoffen, sondern konsequent das Drei-Mal-Spielen im Visier zu haben. Dass Volleyball ein Mannschaftssport ist, hat dieses Team bewiesen – bravo!

Die **Bundespritscher** sind letzte Saison nicht zuletzt wegen personellen Aderlasses aus der zweiten Freizeitliga abgestiegen. Aber sie konnten weiterballern, weil sie fünf neue Mitspieler dazu gewannen: Lisa, Uli, Michi, Seb und Steffen. Saisonziel der neu



Voller Einsatz der Herren

formierten Mannschaft war, die Liga zu erhalten und das aufgefrischte Team zusammenzufügen. Beides haben sie voll und ganz erreicht. Yes! ...und heute feiern wir...!

Garam Masala ist neu in der Mixed-Freizeitliga eingestiegen und hat sich gut geschlagen. Die Herren aus der aufgelösten alten Herrenmannschaft mussten sich schließlich erstmal daran gewöhnen, nun mit zwei Frauen auf dem Feld zu spielen. Bis Weihnachten gab es immer wieder Probleme,

genügend Damen für die Spiele zusammenzubringen. Die Rückrunde lief dagegen schon sehr gut, denn mit einem festen Stamm an Spielern wurde ein Match nach dem anderen gewonnen.

Freizeitvolleyballer mit wechselndem Geschick

Anleitung zum Glücklichein

Was ist das Ziel beim gemeinen Volleyballer? Stellt er sich ins Feld? Gewinnen, was sonst. Wie das zu geschehen hat, darüber gehen bei den Freizeitsportlern »Tigerenten« die Meinungen auseinander. Wenn eine Mannschaft den Abend nach Sätzen für sich entscheidet, dafür jedoch die Schmach einer Niederlage mit weniger als 10 Punkten in ihrer Bilanz stehen hat, dann hebt sie danach die Gläser auf den Sieg. Das andere Team stößt dagegen auf »unter zehn« an – und alle strahlen über das ganze Gesicht!

Olympia auf Odyssee

Kaum gegründet, schon vertrieben, so ist es den Volleyballern »Olympia« ergangen. Eben hatten sie ihr Interesse am Volleyball beim TSV angemeldet, schon tat sich wundersa-



Gute Laune und gutes Spiel gehen bei den Bundespritschern Hand in Hand.



Mitspielerinnen gesucht!

machte. Ein Glück nur, dass die TSV Volleyballer zusammenhalten. So spielte die Gruppe einmal gegen die Herrenmannschaft, wenig später konnte sie bei den Bundespritschern antreten. An einem Montag waren sie Gäste bei den Tigerenten und sammelten dort weitere Spielpraxis. Bis September ist die Halle noch zu, bis dahin geht die Odyssee weiter.

Mädels gesucht

Wir möchten ein ganz neues Mädels-Team bilden, das gleich von Anfang an regelmäßig miteinander trainiert. Der Grundstock von netten, volleyballeifrigen Mädchen ist schon da, aber noch ausbaufähig.

Wer im Alter von 10 bis 12 Jahren hat Lust, am Mittwoch von 16 bis 17 Uhr in der Halle 4 (unten) des Gymnasium Fürstenried West mit viel Spaß pritschen, baggern usw. zu lernen?

mer Weise eine Halle auf – in der Walliser Schule. Dort entwickelte sich die Freizeitmannschaft ebenso rasch wie gut, so dass sich bereits nach wenigen Wochen ein fester

Sockel aus zehn Spielern gebildet hatte. Aber dann kam der Schlag: Die Turnhalle der Walliser Schule wird renoviert, was die Olympioniken zu heimatlosen Spielern



Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen

Aktuelles Sportangebot von A-Z

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel. (089) 74 50 24 52, Fax (089) 74 50 24 53
 Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 19.00 Uhr • Mi. 9.00 - 12.00 Uhr • Do. 15.00 - 19.00 Uhr



Turnen /Gymnastik

Bauch, Beine, Rücken, Po

Mi 09.00-09.45 Pfarrs. St. K. Borromäus

Bodyshape und Stretch

Mi 11.15-12.00 SpR
 Fr 11.15-12.00 SpR

Bodystyling

Di 19.30-20.15 SpR g

Damengymnastik

Di 18.45-19.30 Kön1
 19.00-20.00 For
 Fr 08.15-09.00 For

Fatburner

Fr 10.30-11.15 SpR g

Fit & Fun

Do 18.00-18.45 GFW4 g

Fitnessgymnastik

Di 10.00-10.45 SpR
 10.45-11.30 SpR
 Mi 20.00-20.45 SpR
 Do 19.15-20.00 Kön1

Funktionsgymnastik

Mo 18.30-19.15 Ber2 g

Konditionsgymnastik + Ballspiel

Di 19.30-21.00 Ber2 g

Meditation/Yoga/Atmung

Mo 09.00-10.30 SpR g
 Mi 18.15-19.45 SpR g

Oriental Dancing

Di 17.15-18.15 SpR
 Mi 17.00-18.00 SpR
 Do 17.00-18.00 SpR

Osteoporose

Di. 18.00-18.45 For Bewegungstrain.
 Fr 16.30-17.15 SpR Bewegungstrain.

Pilates I

Do 10.30-11.15 SpR

Pilates II

Mo 20.00-20.45 SpR g
 Do 11.30-12.15 SpR g
 Do 18.30-19.15 Kön1 g

Power-Fitness

Di 20.00-21.30 Wal1 g

Schwungvoll in den Tag

Mo 10.45-11.30 SpR g

Seniorengymnastik

Di 09.00-09.45 Pfarrsaal Hl. Kreuz
 10.00-10.45 Pfarrsaal Hl. Kreuz
 Do 08.00-08.45 Ber2
 08.45-09.30 Ber2

Step-Aerobic

Fr 18.00-19.00 SpR g

Step I

Di 20.15-21.00 SpR

Step II

Di 18.30-19.15 SpR g
 Mi 10.30-11.15 SpR

Stepp-Tanz

Do 17.45-18.30 Kön1

Stretching

Do 18.15-19.00 Ber1
 Fr 15.45-16.30 SpR

Tae Bo

Do 19.15-20.45 Kön 2

Wirbelsäulengymnastik

Mo 17.00-17.45 KönH2
 17.45-18.45 Kön1
 18.45-19.30 Kön1
 Mi 08.30-09.15 SpR
 09.30-10.15 SpR
 18.30-19.15 Wal1
 Fr 09.30-10.15 Kön2

Ballspiele

Mo 16.00-17.30 Kön1 g 10-14
 Di 16.00-17.00 Ber 2 g
 Do 17.00-17.45 Kön1 g ab 7

Clipdance

Mo 17.30-19.00 Ber2 ab 12

Eltern-und-Kind-Turnen

Mo 15.30-16.30 Ber 2-4
 Di 09.00-09.45 SpR 2-4
 16.30-17.15 Kön2 2-4
 Mi 16.00-17.00 For 2-4
 16.15-17.00 Kön1 2-4
 Do 16.00-17.00 Kön1 2-4
 Fr 09.30-10.15 SpR 1-3

Kinderturnen

Di 15.00-16.00 For 3-6
 16.00-17.00 For 6-8
 16.30-17.15 Kön1 5-6
 17.00-18.00 For ab 9
 15.45-16.30 Kön2 4-6
 17.15-18.00 Ber2 3-6
 17.15-18.00 Kön1 6-9
 18.00-18.45 Kön1 ab 9
 Mi 17.00-18.00 For 3-6
 17.00-17.45 Kön1 3-6
 17.00-17.45 Wal 3-6
 17.45-18.30 Kön1 6-9
 17.45-18.30 Wal 7-9
 Do 16.00-16.45 Ber2 3-6
 16.45-17.30 Ber2 6-8

Geräteturnen

Mo 16.30-17.30 Ber2 8-14

Gymnastik mit Thera-Ball

Mo 17.30-18.15 Ber2 g ab 14

Kindertanz

Mi 15.00-15.45 SpR 4-6
 15.45-16.30 SpR 7-9

Rope Skipping (Einsteiger)

Do 16.00-17.00 Kön2 w ab 4

Rope Skipping

Do 17.00-17.45 Kön2 w 6-10
 Fr 17.45-18.30 TMG1 w 6-10
 18.30-19.15 TMG1 w ab 10

Sport für Teenager

Mi 18.30-19.15 Kön1 ab 10

Basketball

Mo
 17.00-18.30 GFW1/2 U10mix 9-10
 17.30-19.00 GFW3 U12mix 11-12
 18.00-20.00 GFW4 U14mix 13-14
 18.00-19.30 GFW2 U16mix 15-16
 18.30-20.00 GFW1 U18mix 17-18
 19.30-21.30 GFW3 He 1 ab 18
 20.00-21.30 GFW1 Da 2 ab 18
 20.00-21.30 GFW2 He 2 ab 18
 20.00-21.30 GFW4 He 3 ab 18
 Mi
 18.00-19.30 GFW2 U12mix 11-12
 18.00-19.30 GFW3 U14mix 13-14
 18.30-20.00 GFW4 U16mix 15-16
 18.00-19.30 GFW1 U18mix 17-18
 20.00-21.30 GFW4 Da 1 ab 18
 Fr
 16.30-18.00 GFW3 U10mix 9-10
 19.30-21.30 GFW1-3 He 1 ab 18

Elektro-Rollstuhlhockey

Di	18.30-21.00	Pfp	ab 16
Fr.	19.00-21.00	Pfp	ab 16

Fußball

Mo	16.30-17.30	BSA Ballspielgr.	4-6
	16.30-17.30	BSA Training	7-10
	17.30-19.00	BSA Training	9-19
Di	17.30-19.00	BSA Training	15-17
Mi	16.30-17.30	BSA Training	7-10
	17.30-19.00	BSA Training	9-19
Do	17.30-19.00	BSA Training	15-17

Gewichtheben / Fitness

Mo-Fr	18.00-20.00	GHR GH/Fitness	ab 12
-------	-------------	----------------	-------

Handball

Di			
16.00-17.00	GFW4	Minis	7-8
17.30-18.30	GFW1	wD	11-12
17.30-18.30	GFW2	mC2	13-14
17.30-18.30	GFW3	mC1	13-14
17.00-18.30	GFW4	w+mE	9-10
18.30-20.00	GFW1	wC	13-14
18.30-20.00	GFW2+3	wB	15-16
18.30-20.00	GFW4	mD	11-12
20.00-21.30	GFW1+2	Damen1	ab 18
20.00-21.30	GFW3	mB	15-16
20.00-21.30	GFW4	AH	ab 32
20.00-21.30	Lin	Herren	ab 18
20.00-21.30	Lin	mA	17- 18
Do			
16.05-17.00	GFW4	Ballspiel	4-6
18.45-20.00	GFW4	mD	11-12
19.30-21.00	GFW1-2	mA	17-18
20.00-21.30	GFW1-3	Herren	ab 18
20.00-21.30	GFW4	mB	15-16
19.30-21.30	Marshall	Damen 1	ab 18
Fr			
15.00-16.30	GFW4	mC1	13-14
16.00-17.30	GFW1+2	wC	13-14
19.00-20.30	Gaiß 1	wB+Da 2	ab 16

Lauftreff (April-Anf.Oktober)

Mi	19.15-20.30	FoP1	Jug,Erw,Sen g	ab 16
----	-------------	------	---------------	-------

Leichtathletik (April-Anf.Oktober)

Mo				
20.00-21.30	GHR *)	Jg Erw	g	ab 16
18.30-20.00	*Dantestadion	WKG		ab 13
Di				
16.00-17.30	BSA	D	g	7-9
17.00-18.30	BSA	C	g	10-11
17.00-18.30	BSA	B	g	12-13
18.30-20.00	BSA	A	g	14-17
Do				
16.00-17.30	BSA	D	g	7-9
17.00-18.30	BSA	C	g	10-11
17.00-18.30	BSA	B	g	12-13
18.30-20.00	BSA	A	g	ab 14

*) nur nach Vereinbarung

Radtourengruppe

Radtouren an Sonn-, Mo- und Donnerstagen von April bis September. (Termine siehe TSV-Schaukasten)

Rock 'n' Roll

Mo	18.00-19.00	Kön2	Anf.	8-12
Mo	19.00-20.00	Kön2	Jugend Train.	ab 12
Mo	20.00-21.30	Kön2	freies Train.	
Mi	19.45-22.00	Spr	freies Train.	
Do	18.00-20.00	Spr	freies Train.	
	20.00-22.00	SpR	Hobbytrain.	ab 16
Fr	17.30-19.00	GFW4	Patenttrain.	
	19.00-21.00	GFW4	freies Train.	
So	14.00-16.00	Spr	freies Train.	

Schach

Do	17.00-18.30	SchR	g	ab 6
So nach Vereinbarung Tel.: 089/46 20 56 78				

Dart

Di	18.30-20.30	UG GFW	g	ab 12
----	-------------	--------	---	-------

Seniorenwandern

Ganztags: jeden 1., 3., und 5. Mittwoch
Nachmittags: jeden 2. und 4. Mittwoch

Taekwondo

Mo.				
17.00-18.30	Wal2	Mittelkurs		ab 7
20.00-21.30	Ber1	Mittelkurs		ab 16
Di.				
17.00-18.30	Ber1	Anfänger		ab 7
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.		ab 9
Mi				
17.00-18.30	Wal2	Mittelkurs		ab 7
18.30-20.30	Wal2	Kt		ab 9
Do				
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.		ab 12
20.00-21.30	Wal2	A-Kurs		ab 16
Fr				
17.00-18.30	Wal2	Anfänger		ab 7
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.		ab 9

Tanzsport

Di	20.00-21.30	Wal2	SLT	ab 18
Fr	20.00-21.30	Wal2	SLT	ab 18

Theater

Aufführungen im Frühjahr und Herbst
Ankündigung durch Plakataushang und im „TSV AKTUELL„!

Tischtennis

Mo	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 3+5	ab 18
Di	19.30-21.45	TMG	He	ab 18
Mi	18.30-21.30	For	He 4+6	ab 18
Do	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 1+2	ab 18

Tennis

Erwachsenen- und Jugendtraining lt. Aushang
Tennisanlage (Clubhaus).

Gastspieler können auf freien Plätzen der Anlage an der Forst-Kasten-Allee 120 spielen:
Mo.- Fr., außer an Feiertagen, von 8-16 Uhr.

Gebühren pro Platz/Stunde:

8-12.00 Uhr : TSV MG 12,--/NMG 14,--€
12-16.00 Uhr: TSV MG 6,--/NMG 8,--€
16-21.00 Uhr: TSV MG 12,--/NMG 14,--€

Tennisabonnements in der Tennishalle

(Anfrage in der Geschäftsstelle)

Volleyball

Mo	19.30-21.30	Kön1	Mixed voll	ab 35
Di	19.30-21.30	Kön1	Herren	ab 16
Mi	16.00-17.00	GFW4	w.Anfänger	10-13
	17.00-18.30	GFW4	w.Jugend	14-17
	19.30-21.30	GFW1	Mixed-Liga5	ab 18
	19.30-21.30	Wal	Mixed	bis 40
	19.30-21.30	Kön1	Herren I	ab 18
Fr	19.00-21-00	SAFFAMixed-Liga3		ab 18

Walking/Nordic-Walking

(Sommerzeit: April-Anfang Oktober)

Mo	08.30-10.00	FoP1	Erw.g	ab 21
Mi	19.00-20.30	FoP1	Erw.g	ab 21
Do	08.30-09.30	FoP1	Einsteiger	ab 21
Fr	18.00-19.30	FoP1	Erw g	ab 21
auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)				

Halbjahresbeiträge

A	Vollmitglied (ab 21 J)	54 €
B	Ehepartner	48 €
C	Kinder (bis 13 J)	36 €
D	Jugendliche (14-20 J.)	36 €
E	Schüler, Studenten, Azubis,	36 €
	Grundwehr- u. Zivis (21 bis 25J)	36 €
F	Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
G	Behinderte (ab 80% Behind.)	36 €

Aufnahmegebühr

10 €

Halbjahresbeiträge Abteilung

Taekwondo	33 €
Tanzsport, Fußball-Sen.	12 €
Basketball,	12 €
Tischtennis	15 €
Handball	24 €
Fußball-Jun.	30 €
Rock`n`Roll	36 €

Jahres-Abteilungsbeiträge Tennis

A-Mitglied	180 €
B-Mitglied	150 €
C/D-Mitglied	100 €
E-Mitglied	130 €

Alle Beiträge werden im
Lastschrift-Einzugsverfahren erhoben.

Abkürzungen

A	Aula GFW, Engadiner Straße 1
Ber	Schule Berner Straße 6
Bosch	Schule Boschetsrieder Str. 35
BSA	Bezirkssportanlage Graubündener Straße 100
Da	Damen
Erw	Erwachsene
FoP1	Forstenr. Park, Maxhofstr. (Forsthaus)
FoP2	Forstenr. Park, Parkstr. 8/Neuried, (Pflanzen Ries)
For	Schule Forstenrieder Allee 175
Ftg	Fitnessstraining
Fzg	Freizeitgruppe
g	gemischt
Gaiß	Halle an der Gaißacher Str. 8
GFW	Gymnasium Fürstenried West
GHR	Gew.heberraum, Graubündenerstr.100
He	Herren
Jun	Junioren
KLP	Schule Kaiser-Ludwigs-Platz
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße)
Kt	Kampfttraining
Lin	Sportanlage Lindwurmstr. 90
Lt	Leistungstraining
m	männlich
Mars	Schulsporthalle, Marsplatz 8
Pfp	Pfennigparade, Barlachstr. 24 - 36
SAFFA	Schule Südl. Auffahrtsallee
SchR	Schachraum 1 + 2 Geschäftsstelle
Sen	Senioren
SLT	Standard-/ Lateinamerikanische Tänze
SpR	Sportraum unter der Tennishalle Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
UGGFW	Untergeschoß GFW, Engadinerstr. 1
w	weiblich
Wal	Schule Walliser Straße 5
WKG	Wettkampfgruppe

Stand: Juni 2011
Änderungen vorbehalten.

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht kein Unfallversicherungsschutz über den Verein!



*Ihr Glasbruch ist noch
lange kein Beinbruch!*

glaswaldinger GmbH
seit 1953

Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- ☐ Fenster- und Gußgläser
- ☐ Isoliergläser
- ☐ Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- ☐ Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- ☐ Drahtglas, Drahtornamentglas
- ☐ Schaufensteranlagen
- ☐ Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- ☐ Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- ☐ Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- ☐ Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- ☐ figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- ☐ Mundgeblasene Butzen
- ☐ Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- ☐ Messingverglasungen
- ☐ Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- ☐ Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- ☐ Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- ☐ Bleiverglaste Lampen
- ☐ Bildereinrahmungen, Passepartouts

Reparaturschnelldienst

Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab

81377 München • Sauerbruchstraße 27

Fax: 7 14 46 56 • Internet: www.glas-waldinger.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

